

Bürgerinformation

www.haus.at

Frohe Ostern
wünschen
Bgm. Matthias Schwab
und die Mitglieder des
Hauser Gemeinderates

Der Hauser Fasching
gab ein kräftiges Lebenszeichen

Top Events
am Hauser Kaibling

Heiße Duelle
auf den Eisbahnen

Der Schulumbau
wird perfekt vorbereitet

I | 26



Bürgermeister
Matthias Schwab

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, liebe Gäste!

Ein „außergewöhnlicher“ Winter liegt hinter uns und macht nun dem Frühling Platz, der bereits spürbar Einzug gehalten hat.

Winterdienst

Der heurige Winter war geprägt von geringen Niederschlägen und damit auch wenig Schneefall. Für den Winterdienst bedeutete dies jedoch keineswegs weniger Einsatz, sondern andere Anforderungen: Während das Räumen nur eingeschränkt notwendig war, machte die anhaltende Kälte einen gut durchdachten Winterdienst notwendig.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Bauhofmitarbeitern und den unterstützenden Unternehmen Georg Rettenwender, Martin Walcher und Robert Pilz sowie für die Mithilfe Hubert Schwab.

Schnee – zwischen „Oijeh“ und „Juhee“

In der Natur ließ die Schneemenge heuer leider zu wünschen übrig. Umso erfreulicher war der Kunsteislaufplatz, der sich als attraktive Alternative erwiesen hat. Besonders für unsere Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie unsere Gäste war er eine beliebte Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen mit hervorragender Betreuung durch Manfred Wenger.



Auf unserem **Hausberg Hauser Kaibling** zeigte sich hingegen ein ganz anderes Bild: Hervorragende Pistenverhältnisse und beste Bedingungen machten ihn einmal mehr zu einem echten Highlight in der Skisaison. Mit der Kaiblinggrat-Sesselbahn Baujahr 2024 und der neuen 8er-Gondel-Senderbahn, Baujahr 2025, zählt der Hauser Kaibling zu den Top-Destinationen in Ski amadé.

Meine Wertschätzung gilt den Geschäftsführern Klaus Hofstätter, Maximilian Sampl sowie der Familie Höflehner und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein Skigebiet auf höchstem Niveau, kombiniert mit vielfältigen Veranstaltungen, prägte die Saison.

Ein besonderer Dank ergeht auch an unsere Gastronomie- und Vermietungsbetriebe, die mit ihrer gelebten Gastfreundschaft wesentlich zu unserem Erfolg beitragen. Die positiven Rückmeldungen und ein Nächtigungsplus von rund 13 % von Dezember 2025 bis Februar 2026 bestätigen dies eindrucksvoll.

Hauser Lichterpfad

Der Lichterpfad begeisterte heuer mit einer erweiterten Strecke vom Rathaus über die Kirche bis hin zum Schwimmbad und weiter über den Hof der Herrschaftstaverne der Familie Steger.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere Thomas Stiegler, Ulli Koller, dem Tourismusverband Schladming-Dachstein mit Barbara Abel sowie dem Kraftplatzl, Hotel Herrschaftstaverne, der Firma Holzbau Stiegler sowie PS Event, die dieses stimmungsvolle Erlebnis möglich gemacht haben.



© DI Ulli Koller

Fasching & Variété

In herausfordernden Zeiten dürfen Humor und Lebensfreude nicht zu kurz kommen. Umso erfreulicher war es, dass der Hauser Fasching auch ohne Prinzenpaar zahlreiche Höhepunkte bot.

Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation an

alle Organisatorinnen und Organisatoren, insbesondere an den Elferrat der Faschingsgilde Haus, für das gelungene Varieté.



Schulumbau

Der geplante Umbau der Volks- und Mittelschule ist umfassend vorbereitet und dringend notwendig. Die schulbehördliche Erhebung vom 15. Oktober 2021 hat mehrere bauliche und sicherheitstechnische Unzulänglichkeiten aufgezeigt – darunter fehlende Brandabschnitte, veraltete Alarmierungssysteme, kostspielige Notbeleuchtung sowie Verbesserungsbedarf bei Wärmeschutz und Akustik, insbesondere im Turn- und Festsaal. Zukünftig wird der Turnsaal ins Erdgeschoß verlegt und der Festsaal im Obergeschoß als Multifunktionsaal genutzt. Die erfreulichen Schülerzahlen, wir sind 16-klassig unterwegs (8 Klassen VS, 8 Klassen MS) erfordern laut Vorgaben des Landes Steiermark zwei Turnsäle. Aus diesem Grund wird der neue Festsaal als Multifunktionsaal (und somit für Bewegungseinheiten geeignet) ausgestattet. Auch der Zustand der Sanitäräume macht ein rasches Handeln erforderlich.

Die Nachmittagsbetreuung im Pfarrhof ist wegen fehlender geeigneter Räumlichkeiten langfristig nicht mehr möglich. Aufgrund dieser Punkte wurde gemeinsam mit dem Land Steiermark eine Studie erarbeitet und mit der GMP Architektur GmbH weiterentwickelt. Wie bereits berichtet, wurden hierzu Bedarfszuweisungsmittel (Förderungen) in Höhe von 3,14 Mio. Euro beim Termin im politischen Büro bei Frau LH-Stv.



Manuela Khom zugesagt. **Finanzierungsdetails entnehmt bitte dem Bericht von GR Simon Hartweger auf Seite 4 dieser Bürgerinfo.**

Zu den weiteren Schritten zählten die Bauverhandlung am 22. Jänner, die Genehmigung bzw. Planbewilligung am 12. Februar durch die Bildungsdirektion Steiermark sowie die Zustimmung des Schulforums am 26. Februar zur Anpassung der Ferienzeiten.

Die Sommerferien beginnen heuer eine Woche früher (Zeugnistag Freitag, 3. Juli) und enden eine Woche später (Schulbeginn Montag, 21. September).

Der ursprüngliche Plan seitens des Landes Steiermark, das Bauvorhaben auf drei Jahre zu verteilen, konnte durch zähe Verhandlungen abgewendet werden. Somit erstreckt sich die Bauphase bis Ende November und das Vorhaben kann im laufenden Schulbetrieb fertiggestellt werden. Im Gegenzug wurde vom Schulforum einstimmig ein Antrag für den Entfall der Herbstferien gestellt - eine dementsprechende Genehmigung wurde seitens Bildungsdirektion in Aussicht gestellt, ist aber noch ausständig.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Gemeinderat für die Geschlossenheit hinter dem Vorhaben, dem Planungsteam sowie den Schuldirektoren Judith Albrecht-Trinker und Albert Edlinger. Den Eltern danke ich für ihr Verständnis! Ein großes Danke ebenso den Anrainerinnen und Anrainern und der gesamten Bevölkerung für das Verständnis für die unvermeidbaren Verkehrs- und Lärmbelastungen während der Bauzeit.

Sommerbetreuung für Kinder

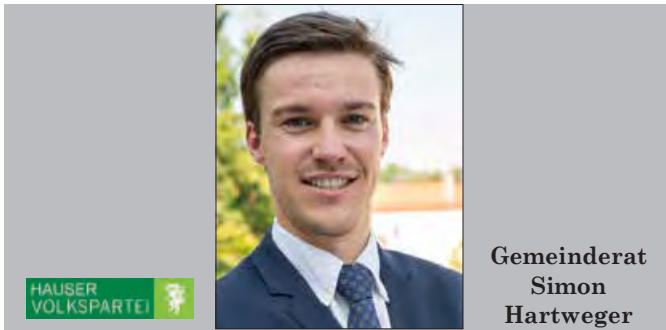
Mit der um eine Woche verlängerten Sommerbetreuung ist die Ganztages-Betreuung der Kinder von 6. – 31. Juli wieder gewährleistet. Die Anmeldeunterlagen wurden bereits über die Schulen verteilt. Verbindliche Anmeldungen sind bis 10. April an den Schulen möglich. Neben dieser bewährten Sommerbetreuung der Gemeinde wird auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Dieses wird vom Jugend- und Sportausschuss unter der Leitung von Roman Lackner in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Liezen organisiert.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung war mir als Plattform für Information und persönlichen Austausch besonders wichtig. Vielen Dank für eure zahlreiche Teilnahme und das konstruktive Gesprächsklima.

Abschließend wünsche ich euch allen ein frohes Osterfest sowie einen schönen und erholsamen Frühling.

Euer Bürgermeister Matthias Schwab



Gemeinderat
Simon
Hartweger

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit dem nahenden Ende der Wintersaison möchten wir als ÖVP-Fraktion einen kurzen Überblick über aktuelle Entwicklungen und wichtige Projekte in unserer Gemeinde geben.

Die Wintersaison 2025/26 ist – Stand heute – wieder äußerst erfreulich verlaufen. In der Marktgemeinde Haus konnten im vergangenen Jahr rund **544.000 Nächtigungen** verzeichnet werden. Das entspricht einem **Plus von etwa 15 % gegenüber dem Jahr 2024**. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, wie wichtig der Tourismus als wirtschaftlicher Motor für unsere Region ist.

Dieser Erfolg ist vor allem der engagierten Arbeit vieler Menschen zu verdanken. Unser besonderer Dank gilt allen, die in Tourismus, Gastronomie, Beherbergung, Handel, bei den Bergbahnen sowie in zahlreichen weiteren Bereichen tätig sind. Sie tragen mit ihrem Einsatz wesentlich zur **Wertschöpfung, Arbeitsplatzsicherung und wirtschaftlichen Stabilität unserer Gemeinde** und unserer Region bei. Als ÖVP Haus ist es uns ein großes Anliegen, auch weiterhin Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine positive Entwicklung unseres Tourismusstandortes ermöglichen.

Um die **positiven Aspekte des Tourismus** wieder in den Mittelpunkt zu rücken, veranstalten wir am **30. April 2026 ein Wirtschaftssymposium**. Dabei sollen aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, Chancen für unsere Region sowie Zukunftsthemen für den Wirtschafts- und Tourismusstandort **diskutiert werden**. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gemeinsam mit Vortragenden, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern **Impulse für die Weiterentwicklung unserer Region** (Ramsau, Schladming, Haus und Aich) zu setzen. Nähere Informationen dazu folgen zeitgerecht. Bei gesonderten Anfragen kann man mich gerne unter 0664/5971285 erreichen.

Neben dem **Umbau des Pfarrkindergartens** (läuft auf Hochtouren) ist der **Zu- und Umbau un-**

serer Schulen ein zentrales Projekt für die Zukunft unserer Jugend und damit auch unserer Gemeinde. Wir investieren damit gezielt in die Bildungsinfrastruktur und schaffen moderne Rahmenbedingungen für unsere Kinder und kommenden Generationen. Die **Abbrucharbeiten** wurden mit **2.2.2026 ausgeschrieben**. Im Anschluss daran erfolgt dasselbe Verfahren für die **Baumeisterarbeiten**, mit deren Ausschreibung **ebenfalls gestartet wurde**.

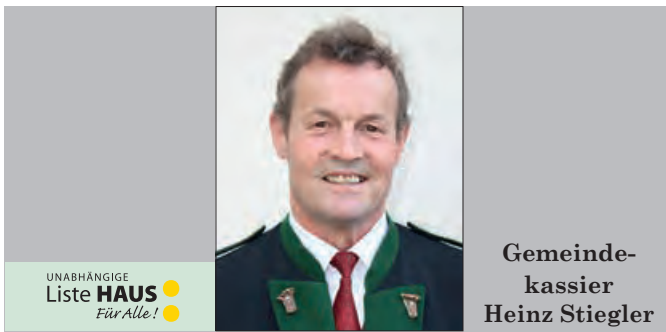
Im Zuge der statischen Untersuchungen des Schulgebäudes hat sich ergeben, dass der **bestehende Dachstuhl noch einmal genauer überprüft werden muss**. Durch die geplanten Brandschutzmaßnahmen an der Decke verändert sich die statische Situation des Dachstuhls. Im ungünstigsten Fall könnte es erforderlich sein, den Dachstuhl neu zu errichten. Diese Fragestellung wird derzeit vom **Statiker und vom Planer intensiv geprüft**, um eine sichere und wirtschaftlich sinnvolle Lösung zu gewährleisten.

Die **Darlehensvergaben für dieses wichtige Projekt** wurden bereits in der **Gemeinderatssitzung 1/2026 beschlossen**. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf € 7.672.000,-. Der Beitrag der eingeschulten Gemeinde Aich liegt bei € 1.407.100,-. Die Bedarfszuweisung des Landes Steiermark in der Höhe von insgesamt € 3.140.000,- wird auf 10 Jahre zu jährlich € 314.000,- ausbezahlt. Daher wurde auch die Darlehensaufnahme zur Vorfinanzierung der BZ-Mittel erforderlich (Darlehen BZ: € 3.140.000,-, Laufzeit 10 Jahre). Das zweite aufgenommene Darlehen in Höhe von € 3.125.000,- hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Damit sind die finanziellen Voraussetzungen für die Umsetzung dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts geschaffen.

Als Hauser Volkspartei setzen wir weiterhin auf **eine verantwortungsvolle Gemeindepolitik, nachhaltige Investitionen und eine starke wirtschaftliche Entwicklung unserer Region**.

*Frohe Ostern wünschen
Simon Hartweger
und das gesamte Team der Hauser Volkspartei*





Gemeindegamkassier
Heinz Stiegler

Liebe Hauserinnen und Hauser, liebe Jugend!

Dies ist der Grundgedanke unseres Teams, der „Unabhängigen Liste Haus für Alle“: Er umfasst die Fähigkeit, Unterschiede zu akzeptieren und Konflikte konstruktiv zu lösen. Wir, die Liste, haben Rechte und Freiheiten geachtet, während gleichzeitig ein Gefühl der Zugehörigkeit und des gemeinsamen Wohls gefördert wird. Kommunikation spielt eine zentrale Rolle, um Missverständnisse zu vermeiden und ein offenes Dialogklima zu schaffen.

Das Wort Transparenz - vermissen wir derzeit - soll nicht nur eine Floskel sein, sondern soll auch gelebt werden. Uns war und ist es noch immer **wichtig**, dass wir alle versprochenen und angefangenen **Investitionen** durchsetzen und auch begleiten. Eine kurze Chronologie über die von uns ausgehandelten und geplanten **Investitionen**:

Lehenbrücke

Ist fast fertig und wird in diesem Frühjahr vollendet. Die derzeitige Tonnagebeschränkung muss sicher noch überdacht werden. Mit dieser Angabe ist sogar die Landwirtschaft gefordert.

Projekt Kindergarten Pfarrhof

Es wird daran gebaut - es wurde eine gute Lösung zwischen Kirche und Gemeinde gefunden. Ein altes Gebäude wird wieder zum „Leben“ erweckt. Verantwortlich ist der Pfarrgemeinderat unter Peter Fuchs und die Verhandlungen für die Gemeinde erledigten Altbürgermeister Knapp, GR Stenitzer und GR Schweiger.

Projekt Schulentwicklung Haus

Wurde von uns in den letzten Jahren unter Mithilfe der Direktoren und dem Land Steiermark schon im wesentlichen Teil vorbereitet.

- **22.06.2021:** Besichtigung des Dachbodens (Schule) über dem Verbindungstrakt. Laut GR Hubert Schweiger könnten hier 2 Gruppenräume, 1 Sozialraum, ein Abstellraum und eine Kleinküche errichtet werden – Aufschließung über das Obergeschoss der Volksschule. Der Turnsaal, der Veranstaltungssaal und die WC-Anlagen sind auch in die Jahre gekommen, sicherheits- und feuertechnisch eine Herausforderung.
- Weiters wird ein Personenaufzug über sieben Haltstationen geplant, vom Kellergeschoss bis zum Dachboden zu den Gruppenräumen für die Nachmittagsbetreuung. Der Dachgeschossausbau erfolgt hochbrandhemmend – Fluchtwege.

- **17.8.2021:** Wurde die Planskizze (GR Hubert Schweiger) für den Personenaufzug – Außenhof – Innenseite – Ecke Volksschule – Zwischentrakt ausgearbeitet. Diese wurde vom Land im Vorfeld schon begutachtet und grundsätzlich für positiv bewertet.

- **15.10.2021:** Durch die professionelle Organisation von DI Caroline Rodlauer (in dieser Periode unsere Bausachverständige) und die gute Verbindung zum Land wurde durch die **schulbehördliche Erhebung** von der Bildungsdirektion Steiermark Mag. Schlieffsteiner und der Abteilung 7 DI Schlemmer durchgeführt.

- **14.3.2022:** Auftrag für den Liftbau mit sieben Haltestellen.

- **September 2022/Schulanfang:** der Personenaufzug war in **Rekordzeit** fertiggestellt.

**** **DI Caroline Rodlauer** hat mit ihrer Firma **ROSA** die Maßnahmen für den Personenaufzug (schulbehördliche Erhebung, Planung, Bauaufsicht) **kostenlos** gemacht!

- **20.12.2024:** Abstimmung im Gemeinderat (einstimmig) über die Ausschreibung – Projekt „Schulentwicklung Haus“ – Einreichplanung, Detailplanung, Ausschreibungen, Angebotsprüfung und Bauaufsicht.

- **28.01.2025:** Angebotsöffnung – unser neues örtliches **Architekturbüro GMP** ging als Bestbieter hervor und bekam das Projekt nun mit der Bezeichnung „**Erweiterung Schule GTS**“.

**** Bis dato gilt ein **großes Danke** an alle verantwortlichen Personen vom Land und unserer Gemeinde: Altbürgermeister Knapp, GR Hubert Schweiger (treibende Person), GR Stenitzer und Alt-Vbgm. Heinz Stiegler.

In dieser Sache schadet ein „**Selbstlob**“ sicher nicht – es wurden von diesen Personen viele, viele Stunden aufgebracht, die sie gerne gemacht haben – **für eine gute schulische Zukunft unserer Jugend!**

23.03.2026: Gemeinderatssitzung – Auftragsvergabe Abbrucharbeiten Zu- und Umbau Schulen. Es kann losgehen – wir wünschen alles Gute und ein unfallfreies Gelingen.

Projekt Leistbares Wohnen

Das Projekt Reitergründe „Leistbares Wohnen“ soll im Jahr 2027 wieder weitergehen. Spätestens in dem genannten Jahr soll das REPRO evaluiert werden – wir werden unsere ganzen Kräfte wieder einsetzen. Geplant wären sechs Baugründe.

Als Gemeindegamkassier und namens der gesamten „**Unabhängige Liste Haus für Alle**“ wünsche ich euch alles erdenklich Gute, für die Landwirtschaft ein gutes fruchtbares Frühjahr, für den Tourismus eine sorgenfreie Arbeit, den Firmen volle Auftragsbücher, allen Schaffenden viel Kraft, den Suchenden einen guten Erfolg und den nicht ganz Wohlfühlenden eine schnelle Besserung.

Euer Gemeindegamkassier
Heinz Stiegler



Ortsparteiobmann
Markus Kraml

Liebe Hauserinnen, liebe Hauser, liebe Jugend!

Wasser - unsere Lebensader unserer Region

Vorweg möchte ich auf die Begriffsbestimmung „Europäische Wasserrahmenrichtlinie“, auf welche sich dieser Beitrag stützt, eingehen. Mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie werden Gewässer als Lebensräume in ihrer Gesamtheit betrachtet und ihr Wasser nicht nur als Verbrauchsgut angesehen. Die Richtlinie vereinheitlicht den rechtlichen Rahmen für die Wasser-Politik der Europäischen Union und bezweckt, die Wassernutzung nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten. Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, bis spätestens 2027 (!?) einen guten ökologischen und chemischen Zustand ihrer Gewässer zu erreichen, Verschlechterungen zu verhindern und eine nachhaltige Nutzung zu sichern.

Zu unserer Heimat

Wir Hauser alle, als auch die Bewohner unserer Region, leben vom Tourismus und u.a. von der Beschneigung unserer Pisten. Wer dieses Jahr in den Wintermonaten einen Blick in die Enns, sowie auch in die Zuführerbäche (Dürrenbach, Gumpenbach, etc.) geworfen hat, musste feststellen, dass ein absoluter Tiefpunkt bei der Wasserführung im Flussbett der Enns, sowie auch in den Seitenbächen, festzustellen war bzw. ist. Gründe dafür dürften die geringen Niederschlagsmengen im Herbst, als auch im Winter, u.a. die steigenden Temperaturen, als auch Wasserentnahmen aus der Enns sein. Ein absolut positiver Nebenaspekt zur Wasserentnahme aus der Enns für den Schiberg Hauser Kaibling zur Beschneigung der Schipisten ist, dass durch das Abtauen des Schnees in den Frühlingsmonaten Wasser in den Boden gelangt und dieses für den Berg, welcher ohnehin mit Wasserknappheit zu kämpfen hat, als Grundwasser dient. Würde eine Beschneigung des Schiberges nicht erfolgen, wären die Auswirkungen eklatant. Hingegen dürfen in Salzburg die Speicherteiche nur einmal mit Ennswasser gefüllt werden. Anschließend werden die Pumpstationen behördlich verplombt. Kleinkraftwerke – Überprüfungen – Neuverhandlungen. Aufgrund der geringen Wasserführung der

Seitenbäche – die vorgeschriebene Abgabe von Restwassermengen (aus Erfahrung von Wasserrechts-Verhandlungen darf ich anführen, dass die Abgabe der Restwassermenge nicht gesenkt, sondern eher erhöht wird) – wird es für Kleinkraftkraftbetreiber zukünftig immer schwieriger, ein positives Ergebnis aus ihrer Anlage zu erzielen. Es darf angeführt werden, wenn sich das Kleinkraftwerk in einem Fischgewässer befindet, zukünftig gerechnet werden darf, dass die Durchgängigkeit (Aufstiegshilfe, Umgehungsgerinne, o.ä.) für die Fische zu erhalten ist. Das bedeutet, dass für den Betreiber noch ein hoher finanzieller Aufwand hinzukommt.

Kläranlage Haus

Bereits vor ca. fünf Jahren war unsere Kläranlage in gewissen Monaten (Winter) bereits voll ausgelastet. Da sich heuer die Nächtigungszahlen positiv entwickelt haben, muss darauf hingewiesen werden, dass ein Zubau einer weiteren Klärbahn in unserer Kläranlage unumgänglich und schnellstmöglich durchzuführen ist.

Gratulieren und bedanken wollen wir uns

- bei der **Variétégruppe Haus** unter der Leitung von Norbert Stocker für die Durchführung des Varietés 2026, letztmalig im alten Festsaal der Schulen.
- bei den **Hauser Kaibling Bahnen** für ihre gut besuchten Veranstaltungen am Hauser Kaibling und „DJ Ötzi Gipfeltour“, welche eine absolute Bereicherung für unsere Gemeinde darstellt.
- bei allen Betreuern von **Haus fährt Ski**, welche sich für unsere Kinder Zeit nehmen, um mit ihnen am Hauser Kaibling Ski zu fahren.
- beim **Eisschützenverein Weißenbach** mit Lukas Schütter für die Durchführung aller Eisschützenbewerbe (u.a. Turnier der Vereine und Gewerbeischießen).
- bei der **Schischule Haus** für die Durchführung des bzw. der Kinderschikurse für den Kindergarten und der abschließenden Schirennen im „Wollis-Kids-Park“ der Hauser Seilbahn unter großer Anteilnahme der Eltern während des Rennens und der Siegerehrung. Ein Dank auch an den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bahnen, Klaus Hofstätter.
- bei den **Mitarbeitern der Hauser Kaibling Bahnen** für die perfekt präparierten Pisten, welche die „besten“ in unserer Region sind bzw. gewesen sind. Weiters der **Bergrettung Haus** unter Leitung von Robert Speer für die Versorgung und den Abtransport von vielen Verletzten auf der Piste, als auch im alpinen Schiraum.

*Eure SPÖ Haus
Markus Kraml*



Geschätzte Bevölkerung von Haus!

Wenn die Tage länger werden und die ersten warmen Sonnenstrahlen die Gipfel der Berge erleuchten, spürt man es überall, dass der Frühling angekommen ist.

Nach einem **intensiven Winter**, der viele Gäste aus nah und fern in unsere Region gebracht hat, kehrt nun etwas Ruhe ein und gleichzeitig beginnt eine neue, lebendige Zeit für unsere Gemeinde. Der Winter hat einmal mehr gezeigt, was die Gemeinde Haus auszeichnet: gelebte Gastfreundschaft, engagierte Betriebe und ein starkes Miteinander.

Ob auf den Pisten des Hauser Kaiblings, den Freizeiteinrichtungen, in der Gastronomie oder bei Veranstaltungen im Ort - viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass wir uns als verlässlicher und herzlicher Gastgeber präsentieren konnten. Ein **großer Dank** gilt allen, die mit ihrem Einsatz - oft im Hintergrund - zum Gelingen der Saison beigetragen haben.

Nun richtet sich der Blick nach vorne. Der Frühling bietet Gelegenheit innezuhalten, Bilanz zu ziehen und neue Projekte anzustoßen. In den kommenden Wochen stehen verschiedene Vorhaben im Mittelpunkt: Pflegearbeiten an öffentlichen Anlagen, Infrastrukturmaßnahmen sowie Vorbereitungen für die Sommersaison. Besonders wichtig ist uns dabei, unsere hohe Lebensqualität im Ort weiter zu sichern und auszubauen. Ein zentrales Anliegen bleibt die **Stärkung der Dorfgemeinschaft. Vereine, Ehrenamtliche und engagierte Bürgerinnen und Bürger** leisten tagtäglich einen unschätzbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Haus.

Ob in der Jugendarbeit, im Sport, in der Kultur oder im sozialen Bereich - ihr Engagement schafft Begegnungen und Zusammenhalt. Gerade in einer Zeit, in der vieles schneller und anonym wird, ist dieses Miteinander von unschätzbarem Wert.

Auch unsere Natur zeigt sich nun von ihrer schönsten Seite. Die Wege entlang der Enns laden zu Spaziergängen ein und die ersten Wanderer erkunden die umliegenden Berge. Der **respektvolle Umgang mit unserer Umwelt** bleibt dabei ein gemeinsames An-

liegen. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, unsere Landschaft sauber und lebenswert zu erhalten - für uns selbst und für kommende Generationen.

Eine **funktionierende Infrastruktur**, gute Bildungs- und Betreuungsangebote sowie barrierearme Zugänge im öffentlichen Raum sind entscheidende Faktoren für ein lebenswertes Haus. Hier wird laufend an Verbesserungen und nachhaltigen Lösungen gearbeitet.

Die **Sanierung und der Umbau der Volks- und Mittelschule** werden unter anderem einen Schwerpunkt einnehmen. Darum ist es notwendig, dass die Sommerferien 2026 eine Woche früher beginnen und eine Woche später enden werden. Für eine entsprechende Betreuung der Schüler in den angeführten zwei Wochen werden wir uns einsetzen.

Veranstaltungen, Feste und gemeinschaftliche Aktivitäten bringen Menschen zusammen. Sie bieten Gelegenheit zum Austausch und gemeinsamen Feiern. Wir laden alle herzlich ein, sich aktiv einzubringen, Ideen zu teilen und unser Gemeindeleben mitzugestalten.

Haus ist mehr als ein schöner Ort in den Bergen - es ist ein Zuhause. Ein Ort, an dem Tradition und Moderne ihren Platz haben, an dem Nachbarschaft gelebt wird und an dem man sich kennt und unterstützt. Dieses Fundament gibt uns Zuversicht für die kommenden Monate.

Zu guter Letzt möchte ich auch auf das **Thema Gesundheit** eingehen. Ein in den letzten Jahren äußerst intensiv diskutiertes Thema ist die Gesundheitsversorgung im Bezirk Liezen. Hier nehme ich eine klare Haltung ein. Dank unserem Landeshauptmann Mario Kunasek und dem beherzten Engagement der FPÖ Steiermark konnte der Krankenhausstandort in Schlading, also direkt vor unserer Haustüre, gesichert werden. Für mich ist eines ganz klar: **So sieht Gesundheitspolitik im Interesse der Bevölkerung aus!**

In diesem Sinne wünscht die FPÖ Haus allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start in den Frühling, viel Gesundheit und zahlreiche positive Begegnungen. Freuen wir uns gemeinsam auf eine erfolgreiche und harmonische Sommersaison - für unsere Gemeinde und für uns alle.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich euch alles Gute!

*Euer Herbert Auer
FPÖ Haus*



Aktuelles aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 9/2025 vom 11.12.2025

Der Gemeinderat beschließt...

- einstimmig, dass der vorliegende Antrag der Ökowerk GmbH um Gebrauchserlaubnis öffentlicher Wege zur Verlegung von Erdleitungen aufgrund des aufrechten GR-Beschlusses aus GR 4/2024 am 15.07.2024 TOP 8 abgewiesen wird.
- mehrheitlich die Genehmigung der vorliegenden Verwaltungsverträge mit der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gemeinnützige eGen m.b.H.:
Verwaltungsvertrag EZ 241 KG 67604 Haus für die Objekte Marktstraße 80, 81 u. 82
Verwaltungsvertrag EZ 239 KG 67604 Haus für die Objekte Marktstraße 83,84 u. 85
Verwaltungsvertrag EZ 234 KG 67614 Weißenbach für das Objekt Weißenbach 102
1 Gegenstimme: GR Elmar Stiegler
- einstimmig zur Inangriffnahme und Umsetzung des Projektes Ressourcenpark AWW Schladming die Genehmigung nachfolgender Beschlüsse:
 - Beschluss, dass in der Abfuhrordnung der Marktgemeinde Haus der Ressourcenpark AWW Schladming gemäß § 11 StAWG 2004 als öffentliche Sammelstelle eingerichtet wird für:
 - Siedlungsabfälle gemäß § 4 Abs. 4 StAWG 2004 bzw. § 7 StAWG 2004
 - Problemstoffe gemäß § 28 AWG 2002, für Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten und für Gerätealtbatterien und

-akkumulatoren gemäß § 28a AWG 2002, für Fahrzeugbatterien im Sinne § 13a AWG 2002 und für Haushaltsverpackungen gemäß § 29b AWG 2002

- sonstige nicht gefährliche Abfälle, die in privaten Haushalten anfallen und in haushaltsüblichen Mengen übernommen werden, gemäß § 54 AWG 2002
- haushaltsübliche Produkte, welche direkt einer Wiederverwendung zugeführt werden können sowie für Siedlungsabfälle und weitere Abfälle aus privaten Haushalten, für welche durch Vorbereitung zur Wiederverwendung das Ende der Abfalleigenschaft erreicht werden kann, einschließlich einer allfälligen Vorbereitung zur Wiederverwendung der gesammelten Abfälle im Sinne des § 54 AWG 2002, sofern diese nicht ohnehin dem AWW obliegt.
 - Beschluss, dass der AWW mit der Errichtung und mit dem Betrieb des Ressourcenparks AWW Schladming als öffentliche Sammelstelle für o.a. haushaltsübliche Abfälle sowie auch mit der Behandlung (Verwertung und Beseitigung) der gesammelten Abfälle, soweit diese nicht schon gemäß § 6 Abs 2 StAWG dem AWW obliegt, beauftragt wird.
 - Beschluss, dass die Marktgemeinde Haus den Ressourcenpark AWW Schladming als öffentliche Sammelstelle nutzen kann.
 - Beschluss zum Abschluss des Vertrages zwischen der Marktgemeinde Haus und dem AWW Schladming zur detaillierten Regelung der Bedingungen für Errichtung, Betrieb, Nutzung und Finanzierung des Ressourcenparks.

- mehrheitlich die Änderung des Punktes § 9 der Kanalabgabenordnung vom 10.12.2018 hinsichtlich der Benützungsgebühr wie folgt: „Ab 1.1.2026 beträgt die Benützungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch € 2,50.“ Die übrige Textierung des Punktes § 9 bleibt unverändert. Diese Verordnungsänderung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten (das ist der 01.01.2026) in Kraft. 1 Gegenstimme: GR Auer
- mehrheitlich die beantragte oben angeführte Änderung der Punkte §§ 15 und 16 der Abfall-, Abfuhr- u. Gebührenordnung vom 12.12.2017. Diese Verordnungsänderung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten (das ist der 01.01.2026) in Kraft. 1 Gegenstimme: GR Auer
- einstimmig den Voranschlag 2026 wie folgt:

Verpachtung

Gemeindejagden 2028 - 2038

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Gemeindejagden für den Zeitraum 1.4.2028 bis 31.3.2038 wieder freihändig zu verpachten (§ 24 Stmk. Jagdgesetz 1986 i.d.g.F.) und legt dazu folgende Vorgaben fest:

Die Verpachtung erfolgt nur an Jagdgesellschaften mit vorrangig einheimischen Mitgliedern.

Die Eigenjagd Hauser Kaibling und die Gemeindejagd KG Haus werden (mit unterschiedlicher Pachtzinshöhe) nur gemeinsam verpachtet.

Die Verpachtung erfolgt nicht unter dem derzeitigen Pachtpreis.

Ansuchen (auch für Jagdeinschlussgebiete) sind mit Angabe des gebotenen Pachtpreises samt vollständigen Unterlagen (Jagdgesellschaftsvertrag) bis spätestens 30. September 2026 beim Gemeindeamt einzubringen.

Ergebnisvoranschlag:

Ebene	MVAG Code	MVAG (1. Ebene)	NVA 2026
SU	21	Erträge	€ 10.201.300,-
SU	22	Aufwendungen	€ 10.882.100,-
SA0	SA0	Nettoergebnis	- € 680.800,-
SA01	SA01	Haushaltsrücklagen	- € 680.800,-
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung u. Entnahmen von HH-Rücklagen	€ 0,-

Finanzierungsvoranschlag:

Ebene	MVAG Code	MVAG (1. Ebene)	VA 2026
SA1	SA1	Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 1.586.300,-
SA2	SA2	Geldfluss aus der investiven Gebarung	- € 8.532.800,-
SA3	SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	- € 6.946.500,-
SA4	SA4	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 6.846.200,-
SA5	SA5	Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	- € 100.300,-

Die Untervoranschläge für die Feuerwehren und die Schulen werden genehmigt.

Die im Voranschlag vorgesehenen Zuwendungen und Beiträge für Vereine und Körperschaften für das Jahr 2026 werden beschlossen und sind im Jahr 2026 bis spätestens 30.06.2026 auszuführen.

GR-Sitzung I/2026 vom 26.02.2026**Der Gemeinderat beschließt...**

- einstimmig die Genehmigung der vorliegenden Finanzierungsvereinbarung Zu- und Umbau Schulen mit der Gemeinde Aich.
- einstimmig zur Finanzierung des Vorhabens Zu- und Umbau Schulen Vorhabenscode 12000083 die Genehmigung der Darlehensvergabe in Höhe von € 3.140.000,- zur Vorfinanzierung der über 10 Jahre zugesagten BZ-Mittel an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG mit einem Aufschlag von 0,50 % auf den 6-Monats Euribor.
- einstimmig zur Finanzierung des Vorhabens Zu- und Umbau Schulen Vorhabenscode 12000083 die Genehmigung der Darlehensvergabe in Höhe von € 3.125.000,- zur Finanzierung der nach Abzug der BZ-Mittel verbleibenden Kosten an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG mit einem Aufschlag

von 0,50 % auf den 6-Monats Euribor.

- einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Darlehensvertrages mit der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG für das investive Einzelvorhaben „Zu- und Umbau Schulen“ Vorhabenscode 1200083 in Höhe von € 3.140.000,- (Zinssatz gebunden an den 6-Monats-Euribor, Aufschlag 0,50 %, Laufzeit 10 Jahre).
- einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Darlehensvertrages mit der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG für das investive Einzelvorhaben „Zu- und Umbau Schulen“ Vorhabenscode 1200083 in Höhe von € 3.125.000,- (Zinssatz gebunden an den 6-Monats-Euribor, Aufschlag 0,50 %, Laufzeit 25 Jahre).
- einstimmig die Vergabe der Gemeindejagden, der Jagdeinschlussgebiete und der Eigenjagd Kaiblingalm für die nächste Jagdpachtperiode vom 01.04.2028 bis 31.03.2038, vorbehaltlich des fristgerechten Einlangens eines Pächtervorschlages gemäß §24(3) Stmk. Jagdgesetz 1986 idgF. im Wege der freihändigen Verpachtung zu verpachten. Die freihändige Verpachtung liegt im Interesse der vertretenen Grundbesitzer, da dadurch die ortsansässige Jägerschaft berücksichtigt werden kann und dies auch das Einvernehmen zwischen Grundbesitzern und Jagdpächtern bestmöglich sicherstellt. Die Jagdpachtverträge werden inhaltlich unverändert wie in der aktuellen Jagdpachtperiode abgeschlossen. In der nächsten Gemeindezeitung wird die öffentliche Aufforderung zur Einbringung von Jagdpachtansuchen veröffentlicht.
- mehrheitlich die Genehmigung des vorliegenden Teilungsplan Dr. Walcher vlg. Waschl – Marktgemeinde Haus GZ 1496/12 mit flächengleichem Tausch. Gegenstimmen: GK Heinz Stiegler, GR Gudrun Schweiger (Stimmenthaltung), GR Schaflinger
- einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Abtretungsvertrags, abgeschlossen zwischen der RCN GmbH und der Marktgemeinde Haus zur grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplans RCN GmbH – Marktgemeinde Haus GZ 3546/24 mit kostenloser Abtretung an die Marktgemeinde Haus entsprechend dem Baubewilligungsbescheid GZ 131-9/B/2024 vom 24.10.2024.
- einstimmig die Genehmigung der vorliegenden Pachtvereinbarung Badbuffet.
- einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Vertrags Sondernutzung Straßengrund für Gehweg Oberhaus betreffend die Grst.Nr. 1063/1 und 1089/6 KG 67607 Oberhaus.
- einstimmig die Genehmigung der vorliegenden Löschungserklärung samt Neueinräumung des gegenständlichen Vorkaufsrechts Liegenschaft EZ 357 KG 67604 Haus.



Aktuelles aus dem Bauamt

§ 19 - Bauverfahren mit Bauverhandlung

- Marktgemeinde Haus, 8967 Haus - Um- und Zubau der bestehenden Volks- und Mittelschule, Umbau des Turnsaalgebäudes, Abbruch des Zwischentraktes und die Errichtung einer Stützmauer
- Roman Mayer, 8966 Aich – Wohnhaus Zu- und Umbau Planaistraße 24
- Günther und Martina Großschartner, 4614 Marchtrenk – Zu- und Umbau Objekt Oberhausberg 68
- Almdorf Bauträger GmbH., 8862 Stadl-Predlitz – Umbau Zentralgebäude
- Monte Vista GmbH., 8020 Graz – Fortsetzung Projekt „Haus am Berg“, 12 Wohneinheiten
- Ruperting21Immobilien GmbH. & Co KG, 8055 Graz

– Fortsetzung Kellerzubau, Nutzungsänderung Ruperting 19a

§ 20 - Bauverfahren im vereinfachten Verfahren

- Anton und Hannes Zefferer, Weißenbach 10 – Geländeänderungen
- Heinz Stiegler, Birnberg 17 – Geländeänderungen
- Tamara Simonlehner, Christoph Binder, Stein/Enns 113 - Kellerzubau und Luftwärmepumpe Weißenbach 270
- Christian Geier, Oberhauserstraße 160 – Luftwärmepumpe
- Sebastian Knapp, Kirchengasse 62 – Kellerzubau Kalvarienbergstraße 292

Haltestellen im Fahrgast-Check



Eine Initiative des VCÖ. Bus-Fahrgäste leisten einen wichtigen Beitrag, um Staus und andere Verkehrsprobleme zu verringern und unsere Mobilität auf Klimakurs zu bringen. Die Mobilitätsorganisation VCÖ möchte nun gemeinsam mit den Fahrgästen die Qualität von Bushaltestellen unter die Lupe nehmen. Fahrgäste können ab sofort im Internet unter map.vcoe.at Probleme bei Haltestellen melden. In der Online-Karte sind die Haltestellen bereits eingezeichnet. Durch Klick auf eine Haltestelle können Mängel eingetragen werden, wie beispielsweise fehlender Witterungs-

schutz, fehlende Sitzgelegenheit, mangelnde Barrierefreiheit oder lückenhafte Informationen zum Fahrplan. Auch die Verkehrssicherheit im Umfeld von Haltestellen wird beleuchtet. Der VCÖ sammelt die Einträge und leitet sie dann an die jeweils zuständigen Stellen weiter. Diese erhalten so wertvolle Rückmeldungen aus der Bevölkerung und können dann gezielt Verbesserungen, wo es möglich ist, umsetzen.

Bis 30. April können Probleme bei Haltestellen map.vcoe.at gemeldet werden.

Kostenfreies Parken Parkplatz Kneippanlage



Am Parkplatz Sonnbergkreuzung/Kneippanlage in Weißenbach wurde eine generelle **Tages-Parkgebühr** von 5,- Euro eingeführt.

Für Personen mit **Hauptwohnsitz** in der **Marktgemeinde Haus** oder in der **Gemeinde Aich** kann der Parkplatz **weiterhin kostenlos** genutzt werden. Dafür ist jedoch eine Parkgenehmigung mit Angabe des KFZ-Kennzeichens erforderlich, welche vom jeweiligen Gemeindeamt ausgestellt wird (Bürgerservicebüro) und bis 31.12.2027 gültig ist.

Diese Parkgenehmigung ist dann von außen gut sichtbar im Auto anzubringen.

ID-Austria-Registrierung im Gemeindeamt Haus

Gute Nachrichten für alle Bürgerinnen und Bürger: Die Marktgemeinde Haus ist seit Dezember 2025 eine offizielle Registrierungsstelle für die ID-Austria.

Die ID-Austria ermöglicht eine sichere und einfache digitale Identifikation gegenüber Behörden und bietet viele Online-Services. Zahlreiche Amtswege können somit bequem von zu Hause aus erledigt werden, z.B. Honorarnoten von Ärzten direkt bei der Krankenkasse einreichen, Lohnsteuerausgleich einreichen, Ausweise digital vorweisen etc.

Für die Registrierung sind folgende Dokumente notwendig:

- Gültiger Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein)
- Passfoto (nicht älter als sechs Monate) – dieses ist nicht erforderlich, wenn Sie einen österreichischen Reisepass oder Personalausweis (jeweils nicht länger als sechs Jahre abgelaufen) besitzen oder für

Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle ein Lichtbild beigebracht haben

- Smartphone mit einer aktivierten Entsperrmethode:

– iPhone: Aktivierte Touch ID bzw. Face ID und/oder iPhone Code

– Android: Aktivierte Fingerabdruck-Funktion bzw. Gesichtserkennung und/oder Gerätepasswort

Unser Team im Gemeindeamt unterstützt Sie gerne bei der Registrierung (Amtsstunden Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr). Eine Terminvereinbarung ist nur für Nachmittagstermine erforderlich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Amtswege in Zukunft einfacher, sicherer und digital zu erledigen.



Wildbachbegehung 2026



umwelterkundung.at
Wildbachbegehungen

Die Marktgemeinde Haus ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle gefährdeten Wildbäche im Gemeindegebiet erkunden zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen bzw. auf Beeinträchtigungen



des Abflussbereichs (Holzablagerungen, Holzverkläunungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. Angesichts der zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Starkniederschlagsereignissen sowie der daraus resultierenden erhöhten

Abflussmengen und möglichen Murenabgängen stellt dies eine entscheidende Maßnahme zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bevölkerung und ihres Eigentums dar.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2026 von einem Expertenteam der Firma **umwelterkundung.at** durchführt. Im Frühjahr/Sommer werden alle relevanten Wildbäche und Schutzbauwerke kontrolliert und überprüft. **Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt.** Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. **Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen im ufernahen Bereich zu entfernen.**

Im Sinne der Gefahren- und Katastrophenprävention ersuchen wir die BürgerInnen, die Wildbachbegehung zu unterstützen, indem den MitarbeiterInnen der Firma umwelterkundung.at **uneingeschränkter Zugang zu allen Wildbächen ermöglicht wird (z. B. durch das Öffnen von Schranken an Forstwegen)** und festgestellte Mängel schnellstmöglich beseitigt werden.



Griß enk aus der Gemeindebücherei

Jeden Freitag
von 17 – 19 Uhr
geöffnet!

Bericht von Ruth Pfeiffer

Wie schnell doch die Zeit vergeht – der Winter ist gewichen, der Frühling mit Farben und angenehmen Temperaturen ist eingekehrt und Ostern steht vor der Tür. Wie jedes Jahr nach Weihnachten haben wir die Volksschulkinder zu uns in die Bücherei eingeladen, um die Lesefreude zu fördern, denn wir alle wissen, wie wichtig das Lesen speziell im digitalen Zeitalter ist.



Für die Kinder der 1. Klassen haben wir das farbenfrohe Kamishibai Bildkartenset „**Klaus, die Büchermaus**“ gewählt. Die lustigen Bilder und der vorgelesene Text sollen die Liebe zu Büchern wecken und die Fantasie anregen. Mit großem Interesse folgten die Schülerinnen und Schüler der Geschichte von der Büchermaus, die nie satt zu werden scheint und zusätzlich zu Essbarem in einer Buchhandlung Bücher entdeckt, die großen Appetit auf Geschichten, Märchen und Abenteuer machen. Im Anschluss wurde mit viel Freude ein „Mauslesezeichen“ gebastelt.

Viel Spaß bereitete den zukünftigen Schulanfängern aus dem Kindergarten das Lesetheater „**Wie Ella Elefant allein den Weg zu Oma fand**“. In entzückenden Reimen und mit farbenfrohen Bildern wird die erste Reise des Elefantenmädchens Ella mit dem Bus erzählt. Die anschließende Bastelarbeit wurde mit großer Begeisterung durchgeführt.

Buchvorstellung für Hartgesottene: Dieses Mal möchten wir euch mit auf die Reise ins Land der Krimis nehmen:

Harlan Coben ist ein amerikanischer Schriftsteller, dessen Bücher in 45 Sprachen übersetzt wurden und in vielen Ländern Bestseller sind. Er ist der erste Schriftsteller, dem es gelang, die drei wichtigsten amerikanischen Krimipreise zu gewinnen. Mit dem Thriller „**Ich schweige für dich**“ gelang es Coben, mehrere Handlungen zu einem großen Ganzen zusammenzufügen, welches außergewöhnlich und packend ist. **Inhalt:** Adam Price lebt den amerikanischen Traum: Glücklich verheiratet, stolzer Vater zweier Söhne, ein schmuckes Haus und ein angesehener Beruf. Doch dann spricht ihn eines Tages ein völlig Fremder an. Ein Fremder, der Dinge weiß über Adams Frau Corinne, die ihn zutiefst erschüttern – und ihn in einen wilden Zwiespalt stürzen. Soll er seine Frau mit dem konfrontieren, was er erfahren hat? Oder soll er schweigen für sie und ihre Kinder? Dann verschwindet Corinne spurlos. Adam macht sich auf die verzweifelte Suche, ohne zu ahnen, dass es um weit mehr geht als eine Familienangelegenheit. Ein Krimi voller Spannung!

Wir freuen uns auf eure Besuche in unserer Gemeindebücherei und heißen auch neue, interessierte Leserinnen und Leser herzlich willkommen!

Ein gesegnetes, schönes Osterfest und angenehme Frühlingstage

wünscht das Team der Gemeindebücherei

Abfallwirtschaftsverband Schladming



Sperrmüllaktion 2026

Nach Ostern startet im Verbandsgebiet des AWV Schladming wieder die jährliche Sperrmüllaktion, in der je Haushalt bis zu 500 kg Sperrmüll und Problemstoffe kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich angeliefert werden können. Um lange Wartezeiten und Staus zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Fahrzeuge bzw. Anhänger zuhause so beladen werden, dass eine rasche Entladung der Abfälle möglich ist. Oberstes Gebot ist, dass die Abfälle sortenrein vorsortiert werden. Stoffgruppen wie z.B. Holz, Hartkunststoffe, Eisen, Messing, Kupfer, Alu, etc. sollten zuhause bereits bestmöglich vorgetrennt werden. Unsortierte Anlieferungen sind von der Aktion ausgenommen und es werden dafür Entsorgungskosten von € 260,- je Tonne sowie ein Sortierentgelt verrechnet.



Nützliche Tipps für die Anlieferung:

- Altmedikamente: Trennen Sie den Karton und den Beipackzettel vom Inhalt und entsorgen sie die Verpackung über die Altpapiersammlung.
- Entfernen Sie alle Batterien aus Elektroaltgeräten und geben Sie diese gesondert ab.
- Entfernen Sie die Lampen aus Beleuchtungskörpern und geben Sie diese gesondert ab.
- Geben Sie tragbare Altkleider ausschließlich in den dafür von den Gemeinden bereitgestellten transparenten Altkleidersäcken ab.
- Bündeln Sie tragbare Schuhe paarweise und geben Sie diese in einem gesonderten Altkleidersack ab.
- Trennen Sie den Stoffbezug von z.B. Sonnenschirmen oder Liegestühlen bereits zuhause ab und geben Sie diesen gesondert ab.

Je besser die Trennung, desto besser gelingt das Recycling

Die diesjährige Sperrmüllaktion startet am 7. April und endet am 25. September 2026. Wie im Vorjahr ist

für jede Gemeinde ein Anlieferntag pro Woche vorgesehen:

Montag: Aich und Michaelerberg-Pruggern
 Dienstag: Gröbming und Haus
 Mittwoch: Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)
 Donnerstag: Ramsau und Sölk
 Freitag: Öblarn und Mitterberg-St. Martin
 Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden Sie unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

Batterien und Akkus bitte in der Abfallverwertungsanlage Aich abgeben

Wissen Sie was passiert, wenn Lithium-Akkus im Restmüll landen? Es entsteht große Brandgefahr! Daher: Batterien und Akkus niemals in den Müll werfen, sondern in einem Altstoffsammelzentrum abgeben oder im Fachhandel retournieren.



Steiermarkflaschen bitte getrennt sammeln und im ASZ abgeben

Steiermark-Weinflaschen mit dem Panther-Logo sind wiederbefüllbar und somit kein Fall für den Altglascontainer. Diese Flaschen sollten samt Schraubverschluss in einer Spar-Filiale oder beim Abfallwirtschaftsverband in Aich zurückgegeben werden, dann ist nämlich sichergestellt, dass die Flaschen gereinigt und wiederbefüllt werden. Wenn auch kein Pfandbetrag dafür ausgezahlt werden kann, so sollte es jedem von uns doch ein Anliegen sein, diese Flaschen mehrfach zu nutzen und damit die Umwelt zu entlasten. Neu ist die Rückgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum der Fa. Arzbacher in Schladming. Alle Rücknahmestellen finden sie unter: www.steiermarkflasche.at.





Weissenbacher Dorfleben

Bericht von Erni Putre und Jakob Rainer

Lichtmess-Eisschießen

Sonnenschein und 26 gutgelaunte Schützinnen strahlten beim **Lichtmess-Eisschießen** auf der Eisbahn in Weissenbach. Die Mannschaft mit Moar Ingrid Meißnitzer, Hagel Poldi Gruber und Ansager Christoph Trinker legte gleich los und gewann die Kehren eins und zwei. Sie sahen schon wie die sicheren Sieger aus, aber die gegnerische Mannschaft mit Moar Lydia Höfleiner, Hagel Sandra Esterl und Ansager Peter Hartweger versuchte zu kontern - und das Glück war auf ihrer Seite: Sie gewannen nicht nur die nächsten drei Kehren für das Brat'l, sondern auch die Getränkekehre. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, Sieger und Verlierer ließen sich das köstliche Schweinsbrat'l und ein oder mehrere Schnapserln gut schmecken.



Fasching

Am Faschingssamstag starteten wir unsere Veranstaltungen traditionellerweise mit dem **Kinderfasching-Nachmittag**. Der Schwabnstall wurde zur „Rumpy-



Dumpty-Bar“ umfunktioniert. Katharina Lettmayer hatte mit ihren Helferinnen wieder viele Spiele vorbereitet. Am Abend folgte der Maskenball. Zum ersten Mal wurden die besten Masken und Gruppen mit Getränkegutscheinen belohnt. Christina Eder und Tanja Schörghofer mit ihrem Team sorgten an allen Tagen für das leibliche Wohl.

Auch heuer ist es wieder gelungen, für den Faschingdienstag eine Eisbahn vor dem Schwabnstall zu errichten. Ein großes Dankeschön ergeht an die Firma Hartweger, Giselbert Wolf und Bernhard Augusta. Trotz widriger Witterungsverhältnisse nahmen mehr als 50 Personen am **Masken-Brat'l-Eisschießen** teil. Anschließend freuten sich alle über den schmackhaften Schweinsbraten und ließen den Fasching in den späten Abendstunden ausklingen.

Das Dorffest der Dorfgemeinschaft mit dem Entenrennen der FF-Weissenbach findet am **13. Juni** statt.

Filmprojekt

Bernhard Wohlfahrter wuchs in Weissenbach auf. Seit 2015 ist er Regieassistent namhafter Filmemacher. 2018 inszenierte er „Die Hochzeit“ in Öblarn. Seit 2020 studiert er Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. In dieser Zeit entstanden Kurzfilme und viel beachtete Dokumentationen, für die er Auszeichnungen entgegennehmen durfte. Kürzlich stellte er sein neues Projekt vor. Er dreht seinen ersten Langspielfilm in Gröbming und wird damit sein Studium abschließen. Wir sind sehr stolz auf unseren „Weissenbäcker“ und die Dorfgemeinschaft unterstützt gerne sein Vorhaben. Wir wünschen ihm für die Produktion seines Meisterstückes gutes Gelingen und viel Erfolg.



„Stars of Styria“ Ehrung

Die Wirtschaftskammer Steiermark hat **Olivia Anichhofer**, Absolventin der Lehrabschlussprüfung zur Hotel- & Gastgewerbeassistentin (HGA) im **Natur- & Wellnesshotel Höflehner 4****S**, mit den „Stars of



Styria“ ausgezeichnet. Sie hat ihre Prüfung im Juli 2024 mit Auszeichnung bestanden und zählt damit zu den erfolgreichsten Lehrabsolventinnen des Jahres.

Neben den Absolventinnen und Absolventen werden auch Ausbildungsbetriebe vor den Vorhang geholt, die durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten.

Als staatlich ausgezeichnete Lehrbetriebe legt das Natur- & Wellnesshotel Höflehner großen Wert auf eine fundierte und praxisnahe Ausbildung. Die Lehrlinge profitieren dort von einem motivierenden Umfeld, vielfältigen Einblicken in die Hotellerie und einer umfassenden Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft.

Die Urkunde wurde von Regionalstellenobmann Egon Hierzegger sowie Regionalstellenleiter Christian Holtinger feierlich überreicht.

Wir gratulieren Olivia Anichhofer und dem Natur- und Wellnesshotel Höflehner herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

energieberatung.steiermark.at



Erst **beraten**,
dann **entscheiden**.



Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen - mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:



Neubau



Heizungstausch



Energieeffizienz



Sanierung

Effizienz **steigern**,
Kosten **senken**.



+43 316 877-3955
Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr



energieberatung@stmk.gv.at



Das Land
Steiermark



Geburtstagsfeier Jubilare 2025

Die gemeinsame Geburtstagsfeier mit den „runden“ und „halbrunden“ JubilarInnen des Jahres 2025 fand im Dezember im Panoramahotel Gürtl statt. Bgm. Matthias Schwab freute sich sehr, so viele Jubilarinnen und Jubilare, die 2025 ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feierten, zu begrüßen. Kulinarisch verwöhnt, bei netten Gesprächen und lustigen Anekdoten, genossen alle den gemütlichen Nachmittag. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Geburtstagskinder!



Ein neuer Betrieb stellt sich vor

Hallo, ich bin Jasmin und lebe mit meinem Mann in Weissenbach bei Haus. Seit September 2025 bin ich als **Fotografin** selbstständig – aus purer Leidenschaft und aus tiefstem Herzen.

Ich fotografiere Babybauch, Paare, Portraits, Familien und vieles mehr. Dabei geht es mir nicht nur um schöne Bilder, sondern um echte Erinnerungen und Gefühle. Um Momente, die bleiben, auch dann, wenn die Zeit weitergeht.

Fotos sind wertvoll, weil sie Augenblicke festhalten, die nie wiederkommen. Oft erkennen wir ihren Wert erst dann, wenn jemand fehlt und dieser Gedanke auftaucht: „Hätte ich nur ...“

Ein Fotoshooting kostet Geld, ja. Doch was ist teurer - investierte Zeit oder verlorene Erinnerungen?

Wir machen täglich Handyfotos. Aber wie viele davon hängen an der Wand? Wie viele zeigen **uns selbst** mit unseren Liebsten – ganz im Moment?

Fotos bedeuten Nähe, gemeinsame Zeit und Wertschätzung für das Jetzt.

Diese Zeit kommt nicht zurück. Ich freue mich, von dir zu hören!

Jasmin Moosbrugger, ☎ +43 664 317 99 38

jasmin.herzensmomente25@gmail.com

www.herzensmomente25.at



Obersteirischer Kinder Rad Cup 2026

2026 steht ein ganz besonderes Jubiläum bevor: Der Obersteirische Kinder Rad Cup geht in seine 10. Saison!



Seit nunmehr einem Jahrzehnt begeistert der Cup Kinder und Jugendliche aus der gesamten Region für den Radsport – mit Spaß, Begeisterung und einem starken Gemeinschaftsgefühl auf zwei Rädern. Auch 2026 wartet auf die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Rennen, Camps und einer familienfreundlichen Radwanderveranstaltung.

Organisiert wird die Serie vom **Verein Ergo School Race**. Damit Familien und Vereine rechtzeitig planen können, folgen hier alle wichtigen **Termine für 2026**, übersichtlich nach Kategorien gegliedert:

Kids Race Termine 2026

Start jeweils 10:00 Uhr

- 09. Mai 2026 – Kids Race Kaiserau
- 13. Juni 2026 – Kids Race St. Martin
- 04. Juli 2026 – Kids Race Haus im Ennstal
- 11. Juli 2026 – Kids Race Aigen
- 01. August 2026 – Kids Race Rottenmann
- 27. September 2026 – Finale am Kulm

Camp-Termine

- 30. März – 02. April 2026 – Trainingslager Rennrad Bad Radkersburg
- 10. – 12. August 2026 – Trail Camp Rottenmann

Sonstige Veranstaltungen

- 02. August 2026 – Radwandertag Rottenmann Für Jung und Alt – auch 2026 wieder mit Gruppenwertung.

Teilnahme & Voraussetzungen

Beim **Kinder Rad Cup** steht der Spaß an Bewegung, Natur und Radfahren im Mittelpunkt. **Mitmachen können alle Kinder bis 14 Jahre**, mit dem **Mountainbike** – vom Einsteiger bis zum ambitionierten Nachwuchsfahrer.

Es werden auch Camps und ein Radwandertag in Rottenmann veranstaltet.

Weitere Infos & Anmeldung:

ergoschoolrace@gmx.at

© 0676 / 88 71 0628

**Wir schauen hin.
Wir hören zu.
Lass uns
reden!**



Seit 30 Jahren für
Betroffene von Gewalt da.

**Gewaltschutz
Zentrum
Steiermark**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.



— Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

— Bundesministerium
Inneres



Winter-Highlights & Osterfreude



Die Wintersaison 2025/26 zeigte sich am Hauser Kaibling von ihrer schönsten Seite: Traumhafte Sonnentage, perfekte Pistenverhältnisse und zahlreiche stimmungsvolle Events sorgten für besondere Bergmomente. Von Festival-Vibes bis hin zu legendären Open-Air-Konzerten direkt an der Talstation – der März stand ganz im Zeichen von Musik, Genuss und guter Laune beim Sonnenskilauf.

Erfolgreiche erste Wintersaison für die neue Senderbahn

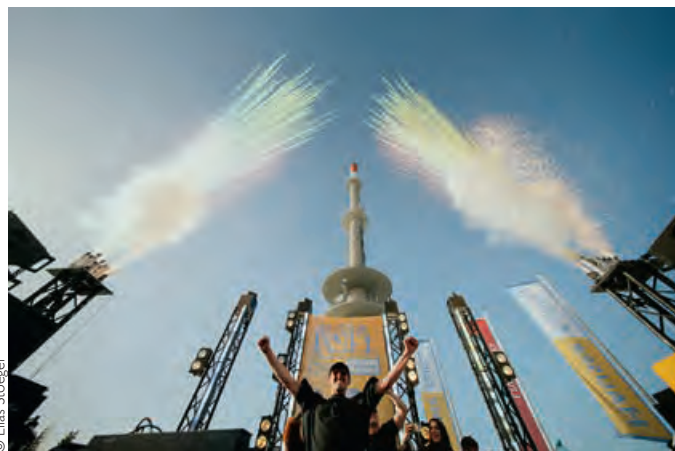
Die erste Wintersaison der neuen 10er-Sender-Gondelbahn am Hauser Kaibling fällt äußerst positiv aus. Seit Saisonbeginn hat sich die moderne Bahn als großer Gewinn für Gäste und Skibetrieb erwiesen. Mit einer Förderleistung von bis zu 2.800 Personen pro Stunde und einer Fahrzeit von nur fünf Minuten bringt sie Wintersportler schnell, komfortabel und wettergeschützt auf das Senderplateau.



© Hauser Kaibling

Reif für die Insel

Der Hauser Kaibling verwandelte sich von 6. bis 8. März erneut in eine echte Bühne für Sonnenskilauf und Live-DJ-Sound in den Alpen: Bei der Veranstaltung



© Elias Stoeger

„Reif für die Insel“ feierten rund 5.000 Besucher:innen an drei Tagen ein einzigartiges Sonnenskilauf-Fest auf 1.800 Metern Seehöhe. Traumhaftes Wetter, perfekte Pistenbedingungen und ein hochkarätiges DJ-Lineup sorgten für ausgelassene Stimmung am Hauser Kaibling Plateau.

DJ Ötzi Gipfeltour

Direkt an der Talstation des Hauser Kaiblings begeisterte am 14. März DJ Ötzi bei freiem Eintritt mit seinen größten Hits und brachte das Publikum zum Mitsingen und Mitfeiern. Über 6.000 Besucher:innen erlebten beste Après-Ski-Stimmung und ein unvergessliches Open-Air-Erlebnis vor beeindruckender Bergkulisse. Sogar einige DJ Ötzi Doubles hatten sich eingefunden.



© Daniel Scharinger

Familien-Highlight zu Ostern

Auf die kleinen Gäste wartet rund um Ostern wieder ein besonderes Erlebnis – die **Kinder-Ostereier-Schatzsuche**.

Am Gründonnerstag, dem **2. April 2026**, um **13:00 Uhr** heißt es wieder: „Auf das Graben, fertig, los!“. An der Bergstation der 8er-Gondelbahn dürfen sich Kinder auf die große Ostereier-Schatzsuche mit mehr als 150 tollen Preisen und einer köstlichen Osterjause freuen. Die traditionelle Veranstaltung ist ein echtes Highlight für Familien und sorgt Jahr für Jahr für strahlende Kinderaugen.

Ausblick auf den Bergsommer 2026

Natur mit SCHAFSinn erleben

Nach einer erfolgreichen Wintersaison freut sich der Hauser Kaibling bereits auf den kommenden Bergsommer. Familien dürfen sich wieder auf abwechslungsreiche Erlebniswege, tierische Begegnungen und viele

spannende Abenteuer am Berg freuen. Ob gemütliche Wanderung mit Panoramablick, Spiel & Spaß bei Wolllis Berg-Abenteuer oder genussvolle Stunden auf den Sonnenterrassen – der Hauser Kaibling bleibt auch im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein und bietet Naturerlebnisse für die ganze Familie. Erlebe den Sommer am Hauser Kaibling – natürlich, abwechslungsreich und einfach SCHAFsinnig schön.

TIPP: Am Sonntag, dem **26. Juli 2026**, findet wieder das **Steirische Almlammfest** statt. Nach drei Jahren Pause kehrt das beliebte Fest endlich zurück. Kulinarische Köstlichkeiten rund ums Schaf, der feierliche Einzug der Schäferin mit ihrer Herde, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, heimische Aussteller mit regionalen Produkten sowie stimmungsvolle Live-Musik und vieles mehr zählen zu den Highlights dieses Festes.



© Josh Absenger

Blumenschmuck – Schönheit bleibt, auch ohne Wettbewerb

„Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“, sagt ein bekanntes Sprichwort. Genau an diesem Punkt befinden wir uns beim Blumenschmuckbewerb in unserer Gemeinde.

Nach beeindruckenden **15 Siegen in Folge** beim steirischen Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ und der damit verbundenen **diamantenen Auszeichnung** für die Marktgemeinde Haus sowie den Ortsteil Weißenbach haben wir uns dazu entschlossen, **im Jahr 2026 nicht am Bewerb teilzunehmen**.

Diese Entscheidung bedeutet jedoch keineswegs, dass der Blumenschmuck in unserer Gemeinde weniger wichtig wird. Ganz im Gegenteil: **Haus ist weit über die Regionsgrenzen hinaus für seinen schönen Blumenschmuck bekannt** – und das soll selbstverständlich auch in Zukunft so bleiben. Blumen prägen unser Ortsbild, schaffen Atmosphäre und tragen wesentlich dazu bei, dass sich Einheimische und Gäste gleichermaßen wohlfühlen.

Künftig möchten wir die Gestaltung des Blumenschmucks **einfacher und kostengünstiger organisieren**. An dieser Stelle sei den **Dorfgemeinschaften** und **BlumenampelbetreuerInnen** noch einmal herzlich gedankt – **verbunden mit der Bitte**, auch weiterhin zu unserem schönen Ortsbild beizutragen.

Für alle **Blumenfreundinnen und Blumenfreunde**, die weiterhin mit ihren Häusern, Gärten oder Balkonen **am Einzelbewerb teilnehmen möchten**, übernimmt die Marktgemeinde Haus gerne die **Anmeldung**. Eine gemeinsame Fahrt zur Siegerehrung

wird jedoch heuer nicht organisiert.

Anmeldungen sind bis spätestens 3. Juni 2026 möglich: Michaela Schnepfleitner,
E-Mail: schnepfleitner@haus.gv.at,
Tel.: 03686 2207-225

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die in den vergangenen Jahren mit viel Engagement, Kreativität und Liebe zum Detail zum **blühenden Ortsbild unserer Gemeinde** beigetragen haben – und freuen uns, wenn **auch weiterhin** viele Häuser, Balkone und Gärten in Haus und Weißenbach erblühen.





Impressionen aus dem Haus der Senioren

Bericht von Pflegeassistentin Claudia Steiner

Stammtisch

Am Foastmittwoch wurden die traditionellen Fleischkrapfen bei uns im Haus zubereitet. Helga, Isabella, Sieglinde und Frau Huber widmeten sich der aufwändigen Arbeit – die Krapfen waren köstlich. Außerdem wurden mit unserer Kollegin Sieglinde die Geburtstage ausgiebig gefeiert.



Gratulation zum Geburtstag:

Frau Josefine Huber (93 Jahre)
Frau Brunhilde Keinprecht (84 Jahre)
Herr Franz Staudinger (86 Jahre)

Das ewige Licht leuchte für:

Frau Margarete Fuchs
Frau Elfriede Gindel
Frau Ida Mörschbacher

Herzlich willkommen im Haus der Senioren:

Herr Franz Staudinger
Herr Josef Zorn

Besuch aus dem Kindergarten

Die Kindergartenkinder kommen regelmäßig zu uns ins Haus, um gemeinsam mit den BewohnerInnen zu spielen und zu singen. Wir freuen uns immer sehr über die Kinder.



Wir vom Haus der Senioren wünschen allen frohe Ostern!

Warum das Spielen im Kindergarten so wichtig ist

Bericht von Kindergartenpädagogin Alexandra Tritscher

„Die spielen ja nur!“ – Diesen Satz hört man manchmal, wenn Erwachsene Kinder im Kindergarten beobachten. Doch was auf den ersten Blick wie reines Vergnügen aussieht, ist in Wahrheit die wichtigste Lernform im frühen Kindesalter. Spielen ist keine Pause vom Lernen – Spielen *ist* Lernen.

Im freien Spiel setzen sich Kinder aktiv mit ihrer Umwelt auseinander. Sie probieren aus, experimentieren, beobachten und wiederholen. Ein Turm aus Bauklötzen wird gebaut, stürzt ein und wird erneut aufgebaut. Dabei lernen Kinder ganz nebenbei etwas über Statik, Gleichgewicht und Problemlösung. Sie entwickeln

rische Entwicklung. Beim Klettern, Balancieren oder Rennen stärken Kinder ihre Muskeln, verbessern ihre Koordination und schulen ihr Körpergefühl. Bewegung unterstützt zudem die Konzentrationsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden.

Im Kindergarten schaffen wir bewusst Räume und Materialien, die vielfältige Spielerfahrungen ermöglichen. Wir begleiten die Kinder achtsam, geben Impulse und beobachten die individuellen Entwicklungsschritte. Dabei steht nicht das fertige Ergebnis im Mittelpunkt, sondern der Weg dorthin.

Gerade in einer Zeit, in der der Alltag oft durchge-



Ausdauer, Frustrationstoleranz und Selbstvertrauen.

Besonders wertvoll ist das Rollenspiel. Wenn Kinder „Vater, Mutter, Kind“ spielen, ein Geschäft eröffnen oder in andere Rollen schlüpfen, verarbeiten sie Erlebnisse aus ihrem Alltag. Sie üben Sprache, erweitern ihren Wortschatz und lernen, sich in andere hineinzuversetzen. So wächst nicht nur ihre Fantasie, sondern auch ihre soziale Kompetenz.

Auch das gemeinsame Spiel in der Gruppe ist von großer Bedeutung. Kinder lernen zu teilen, Konflikte auszuhalten und Lösungen zu finden. Sie erleben Gemeinschaft, schließen Freundschaften und entwickeln Empathie. All das sind wichtige Grundlagen für ein gelingendes Miteinander – nicht nur in der Kindergartenzeit.

Darüber hinaus fördert Bewegung im Spiel die moto-

taktet ist und digitale Medien eine große Rolle spielen, braucht es Orte, an denen Kinder frei und selbstbestimmt spielen dürfen. Das Spiel schenkt ihnen die Möglichkeit, ihre Welt in ihrem eigenen Tempo zu entdecken.

Deshalb gilt: Wer Kindern beim Spielen zusieht, blickt auf konzentrierte, kreative und lernende junge Menschen. Das Spiel im Kindergarten ist kein Zeitvertreib – es ist die Grundlage für eine gesunde Entwicklung und ein starkes Fundament fürs Leben.

Save the date: Tag der offenen Tür im Kindergarten am 20. Mai 2026

Hier geht's zur Info – QR Code





Volksschule Haus

Berichte von Dipl.-Päd. Rebecca Maderebner

Spielenachmittag mit dem Generationsnetzwerk

Die Nachmittagsbetreuung veranstaltete wieder gemeinsam mit dem Generationsnetzwerk einen Spielenachmittag. Die beiden Nachmittagsbetreuerinnen Sigrun Schimak und Sylvia Royer sowie die Kinder unserer GTS erwarteten bereits mit Spannung die älteren Damen und Herren, die sich ebenso schon auf Spielen freuten. Es wurde gespielt, getratscht, gegessen und getrunken und es war ein lustiger und kurzweiliger Nachmittag. Ingrid Mayer und Ute Wawra vom Generationsnetzwerk hoben die Höflichkeit und die liebevolle Art der Freizeitpädagoginnen positiv hervor und hatten für jedes Kind sogar ein kleines Geschenk dabei. Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit dem Generationsnetzwerk und die regelmäßigen Spielenachmittage.



Trophäenschau

Am 6. Februar nutzten zwei Schulklassen die Gelegenheit, die Trophäenschau der heimischen Jäger im Festsaal zu besuchen. Bezirksjägermeister-Stellvertreter Johannes Zeiler nahm sich dankenswerterweise Zeit für die Kinder und vermittelte ihnen Interessantes über Natur, Jagd und die heimische Tierwelt. Wir bedanken uns herzlich für diese spontane und lehrreiche Aktion.



Bezirksschirennen

Am 29. Jänner fand das traditionelle Bezirksschirennen statt, das gemeinsam von der MS Haus und der Skiakademie Schladming organisiert wurde. Schülerinnen und Schüler aus dem Schulbezirk Gröbming traten bei guten Bedingungen an und feierten große Erfolge. Besonders freuen wir uns über Samuel Promok, der in der Kategorie „männlich, 3. Klasse“ den 1. Platz erreichte.

Büchereibesuch

Auch heuer durften wir wieder in der öffentlichen Bibliothek stöbern und schmökern. Ein herzliches Dankeschön geht an Ruth Pfeiffer und Gudrun Hartweger, die uns stets mit tollen Büchern versorgen und jedes Mal so liebevoll empfangen.



Vorlesefreitag mit Barbara Mayer

Am 16. Jänner gab es einen besonderen Vorlesefreitag. Vizebürgermeisterin und Schulausschussobfrau Barbara Mayer besuchte die Volksschule und las den Kindern die lustige Geschichte von Michel aus Lönneberga vor. Wir freuen uns sehr über die gute Kooperation mit den Gemeindevertreter*innen und über die zahlreichen Besucher*innen bei unseren Vorlesefreitagen.



Besuch im Wintersportmuseum

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die 3. Klassen das Wintersportmuseum.

Ein herzliches Dankeschön an Tiffani Felsner für die freundliche Betreuung.

Eislaufen am Schlossplatz

In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien nutzten unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, am Kunsteislaufplatz am Schlossplatz eislaufen zu gehen. Bei winterlicher Atmosphäre drehten die Klassen ihre Runden, probierten neue Bewegungen aus und hatten sichtlich viel Spaß. Besonders schön war das gegenseitige Unterstützen und die tolle Gemeinschaft auf dem Eis.

Ferien

Vorlesefreitag, Schulnachricht, letzter Tag vor den Semesterferien, Faschingsverkleidung und Krapfen - dieser Vormittag war an Aufregung nicht zu überbieten. Diesmal besuchte uns die pensionierte Religionslehrerin Melitta Knaus und brachte die Schüler*innen mit dem lustigen Buch „Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto kotzte“ zum Lachen. Es passte gut zur ausgelassenen Faschingsstimmung, die durch die bunten Verkleidungen der Kinder noch unterstrichen wurde. Im Anschluss überraschten uns die beiden Gemeindevertreterinnen Vbgm. Barbara Mayer und GR Manuela Danklmayer mit einer Krapfenspende der Hauser Volkspartei. Wir freuten uns sehr darüber.



Pädagogische Schuleinschreibung

Am 23. Februar fand die Pädagogische Schuleinschreibung statt. Da aufgrund der Administrativen Einschreibung und des Vorlesetages das Schulgebäude für die zukünftigen Schulanfänger*innen nichts Neues mehr ist, durften sie nun erstmalig ohne Eltern in die Räumlichkeiten ihrer zukünftigen Schule. Die aufgeregten



Kinder wurden von den Lehrerinnen im Pausenraum abgeholt und in die Aula geführt, wo ein gemeinsames Spiel gespielt wurde. Danach las Direktorin Judith Albrecht-Trinker das Buch „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ vor. Im Anschluss ging es in Gruppen zu verschiedenen Lehrerinnen, wo fleißig gebastelt, geschrieben, gezeichnet, gerechnet und gesungen wurde.

Meistersinger Gütesiegel

Am 5. März erhielt die VS Haus für ihre hervorragende Chorarbeit das Meistersinger Gütesiegel. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir an der Schule wieder einen Chor haben, der schulische Feiern umrahmt und bedanken uns bei Chorleiterin Katrin Walcher-Niederberger für ihr Engagement.

Schulschirennen

Als Abschluss einer schönen und intensiven Skisaison fand Anfang März das traditionelle Schulschirennen statt, an dem alle Schüler*innen teilnahmen. Bei strahlendem Sonnenschein rasten die Kinder, angefeuert von vielen Eltern und Großeltern, durch die Tore und gaben dabei alle ihr Bestes. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden jeweils die ersten drei Plätze pro Schulstufe genannt, alle anderen Kinder bekamen eine Urkunde und den heiß begehrten Hausaufgabenfreigutschein. Wir bedanken uns bei der Schischule Hauser Kaibling für die Ausrichtung des Rennens, bei allen Lehrerinnen für die gute Organisation, bei den Eltern und Großeltern fürs Begleiten, Anfeuern und Dabeisein.

Besuch im Gemeindeamt

Der Besuch der Volksschulkinder im Rathaus ist bereits ein fixer Bestandteil im Jahresprogramm der Volksschule. Bürgermeister Matthias Schwab gab den 3. Klassen im Sitzungssaal einen ausführlichen Einblick in die Arbeit der Gemeinde, erzählte von seinen Tätigkeiten und beantwortete zahlreiche Fragen der Kinder. Im Anschluss durften die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Büros besichtigen und den Mitarbeiter*innen bei der Arbeit über die Schulter schauen. Es war ein erfrischender Vormittag voller Wissensdurst, Fröhlichkeit und echtem Interesse.





Mittelschule Haus



Berichte von Mag. Verena Trink

Sicher unterwegs auf der Piste

Am 22. Dezember fand am Hauser Kaibling der erste **Schulskisicherheitstag** der MS Haus statt. In Zusammenarbeit mit den Hauser Kaibling Bergbahnen, der Alpinpolizei Haus und der Bergrettung Haus lernten die Schülerinnen und Schüler an fünf Stationen praxisnah alles Wichtige zu Pistengeräten, LVS-Suche, Pistenabsicherung und Erste Hilfe. Ziel war es, die Kinder rechtzeitig vor den Ferien für Notfallsituationen zu sensibilisieren. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren für ihr Engagement.



Skitage der 1. Klassen

In der Woche nach den Weihnachtsferien fanden die **Skitage der ersten Klassen** statt. Auch das zunehmend schlechte Wetter nach einem sonnigen Start in die Woche konnte die Stimmung bei den Kindern nicht trüben. Besonders begeistert waren alle von den gut präparierten Pisten und ein kurzer Einkehrschwung sorgte für warme Hände und Verschnaufpausen.



Skitag der 4a-Klasse auf der Riesneralm

Einen herrlichen **Skitag** verbrachte die **4a-Klasse** der MS Haus auf der Riesneralm – und das sogar kostenlos. Die Klasse hatte einen der Hauptpreise bei der BuK.li



in Gröbming gewonnen. So begann das neue Semester für die Schülerinnen und Schüler mit Winterwetter, viel Schnee und bester Laune.

Bezirksmeisterschaften am Hauser Kaibling

Am 29. Jänner fanden am Hauser Kaibling wieder die **Bezirksschulschulskimeisterschaften** statt. Bei guten Bedingungen und leichtem Schneefall gingen rund 110 Schülerinnen und Schüler an den Start. Die Siegerehrung erfolgte direkt vor Ort und wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von **Lorenz Geisler (1a)** und **Tim Hartweger (4a)**. Lorenz erreichte in der Kategorie „Kinder II männlich“ den 1. Platz und Tim in der Kategorie „Schüler I männlich“ den 2. Platz.

Am 4. Februar wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bezirksschulschulskimeisterschaften in der Aula der MS Haus noch einmal offiziell geehrt. Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die mitgefahren sind oder bei der Organisation geholfen haben!



Projektwoche – Unterricht einmal ganz anders

Am 13. Februar fand in der Aula die Abschlusspräsentation der **Projektwoche** statt. Alle Klassen beteiligten sich mit Videos, Plakaten, Sketches und weiteren kreativen Beiträgen. Die Darbietungen machten eindrucksvoll sichtbar, welche Fortschritte die Schülerinnen und Schüler in der Woche erzielt und welche neuen Fähigkeiten sie erworben haben.

Die Projektwoche der **1. Klasse** stand ganz im Zeichen des Themas „Lernen lernen“ sowie der Stärkung der Klassengemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten Strategien, wie sie ihre Materialien besser organisieren und effektiver lernen können. Außerdem setzten sie sich mit verschiedenen Lerntypen auseinander.



der und versuchten herauszufinden, welcher am besten zu ihnen passt. Für Abwechslung und jede Menge Spaß sorgte auch ein klassenübergreifendes Programm: Am Mittwoch ging es zum Rodeln auf die Hochwurzen und am Donnerstag besuchten sie das Kino in Gröbming, um sich den Film „Zoomania 2“ anzuschauen.

Die Projektwoche der **2. Klassen** aus Sicht einer Schülerin: „In unserer Englischwoche haben wir die ganze Woche nur Englisch gesprochen. Am Anfang war das etwas ungewohnt, aber mit der Zeit wurden wir immer mutiger beim Sprechen. Wir hatten sehr viel Spaß und haben uns jeden



Tag aufs Neue gefreut, gemeinsam weiterzumachen und Neues zu lernen. Unsere zwei Native Speaker hießen Megan und Allissta. Sie waren jeden Tag sechs Stunden für uns da. Sie haben sich sehr bemüht und es war wirklich lustig mit ihnen. Wir haben viele coole Spiele gespielt und das alles auf Englisch. Für diese Spiele haben wir Punkte bekommen, was uns sehr motiviert hat. Nach dieser Woche haben wir uns schon sehr sicher im Englischsprechen gefühlt. Insgesamt war die Projektwoche sehr, sehr lustig. Diese Woche wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.“

Die beiden **3. Klassen** beschäftigten sich in dieser Woche intensiv mit dem Thema *Berufsorientierung*. Ziel war es, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und Einblicke in regionale Betriebe zu erhalten. Zum Auftakt besuchten die Schülerinnen und Schüler Betriebe des Netzwerks Combiente. Beim Projekt „Jobs aus der Box“ setzten sie sich außerdem mit unterschiedlichen Lehrberufen auseinander. Zusätzlich stellten mehrere heimische Unternehmen – darunter Billa, Falkensteiner, das E-Werk Gröbming, das DKH Schladming, die Firma Granit, Hauser Kaibling, Kotrasch sowie Color, Cut and Styling – ihre Berufsfelder vor. Workshops zur Gesundheitskompetenz sowie ein Betriebsbesuch im Hotel Gürtl rundeten die Woche ab. Die Jugendlichen konnten dabei wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen und neue berufliche Perspektiven kennenlernen.



Die **4. Klassen** nahmen in dieser Woche stattdessen an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs teil. Neben theoretischen Grundlagen übten die Schülerinnen und Schüler unter anderem die Wiederbelebung an Übungspuppen

und arbeiteten in Gruppen zu Themen wie Verkehrsunfällen, Krankheiten und psychischer Erster Hilfe. Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Rettungswagens des Roten Kreuzes an der Schule. Dabei durften sie ihr bereits erworbenes Wissen unter Beweis stellen und hautnah erleben, wie Erste Hilfe von praktizierenden Sanitätern durchgeführt wird. Anschließend fuhren sie mit dem Bus zum ÖAMTC-Stützpunkt der Flugrettung. Insgesamt konnten die Jugendlichen durch den Kurs und das Projektprogramm wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Ein großer Dank gilt Kursleiterin Frau Schuster sowie den Notfallsanitätern und Flugrettern für die interessanten Einblicke in ihren Arbeitsalltag.

Einblicke ins Arbeitsleben für die 4. Klassen

Die **4. Klassen** konnten im Rahmen des **BO-Impulses** „Mitten im Leben – eine Lehre im Handel!“ noch vor Weihnachten die



Berufssparte Handel genauer kennenlernen, und das direkt im Klassenzimmer. Sonja Reinisch besuchte näm-



lich die Schule im Auftrag der WKO Steiermark und gab den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in Ausbildung und Berufsmöglichkeiten im Handel. Unterstützt wurde sie dabei von zwei

Gästen aus der regionalen Wirtschaft: Julia Krockenberger von BILLA sowie Günter Dworak, Geschäftsführer von Sport Tritscher. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, um zahlreiche Fragen zum Arbeitsalltag und zu Karrierechancen im Handel zu stellen.





Trinkwasseranalyse Markt Haus

Bericht von Obmann Gerhard Stiegler

Wasserversorger müssen die Qualität des Trinkwassers sicherstellen und die Untersuchungen (Eigenkontrolle) regelmäßig durchführen. Die Wassergenossenschaft Marktbürgerschaft Haus lässt die Probenahme nach einem akkreditierten Verfahren vierteljährlich von einem beeideten Sachverständigen vornehmen und im Labor der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg GmbH. analysieren.

Den Prüfbericht über die hervorragende Wasserqualität (Entnahmestelle Einspeisung in das Ortsnetz) kann man untenstehend im Detail sehen:

Rückfragen gerne an Obmann Gerhard Stiegler

Tel. 0664 20 30 911

Mail: wassergen.haus@gmail.com

oder Wassermeister Mathias Stieg

© Tel. 0664 18 40 517

Prüfbericht Nr. PB-00223/26 Trinkwasseranalyse

27.01.2026

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	6,78	± 0,21	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	182,8	± 6,7	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	1,950	± 0,086			
Gesamt-Härte Pc025 (DIN 38409-6:1986)	°dH	6,27	± 0,52		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	1,12	± 0,10		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	5,46	± 0,25			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	119	± 6			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	2,2	± 0,1	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,85	± 0,08	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	1,51	± 0,06			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	9,2	± 0,4			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	30	± 2			
Chlorid Pc006 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc006 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	11,0	± 0,5	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ONORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Bürgerversammlung – Projektvorstellung Schulumbau

Bgm. Matthias Schwab freute sich, bei der ersten **Bürgerversammlung** in seiner Amtszeit zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen. Er informierte über notwendige Einsparmaßnahmen in der wirtschaftlich und finanziell schwierigen Zeit, aber auch über die wichtigen Unterstützungen, die die Gemeinde für die Bevölkerung und Vereine trotzdem beibehalten wird. Ebenfalls betonte er die glückliche Lage unserer Gemeinde im Hinblick auf unser starkes Standbein Tourismus.



Die deutlich schwieriger gewordene Investitionslage erfordert mutige Entscheidungen und Zuversicht. An dieser Stelle dankte er dem gesamten Gemeinderat, geschlossen hinter einem großen Vorhaben für die Zukunft zu stehen – dem schon lange fälligen **Zu- und Umbau der Volks- und Mittelschule inklusive Turn- und Festsaal**.

Danke an das **Team der GMP Architektur GmbH**, für die umsichtige Planungsarbeit und Ausführung sowie die Projektpräsentation bei der Bürgerversammlung. Folgend die detaillierte Beschreibung: Die Markt-gemeinde Haus plant eine umfassende Sanierung sowie Um- und Zubauten bei der bestehenden Volks- und Mittelschule. Ziel ist es, die Infrastruktur zu verbessern, zusätzliche Räume zu schaffen und den Schulstandort

an moderne Anforderungen anzupassen.

Ein zentrales Element des Projekts ist die Errichtung einer Ganztagschule (GTS) im Dachgeschoss des Verbindungstraktes zwischen Volks- und Mittelschule. Dort entstehen unter anderem Gruppenräume, ein Freizeitraum mit Ausspeisung, eine Küche sowie Lager- und Technikräume. Die neue GTS wird über die Volksschule erschlossen und ist künftig barrierefrei erreichbar.

Auch der bestehende Zwischentrakt zwischen Mittelschule und Turnsaal wird neu gebaut. Dieser dient künftig als Verbindungs- und Erschließungselement der beiden Gebäude. Hier entstehen moderne Umkleide- und Sanitärebereiche, Lager- und Technikräume sowie ein barrierefreies Stiegenhaus mit Aufzugsanlage, das alle Geschosse verbindet.

Im Untergeschoss des bestehenden Festsaal- und Turnsaalgebäudes wird ein ungenutztes Schwimmbad samt Zwischenkonstruktion abgebrochen und durch einen neuen Turnsaal für die Volks- und Mittelschule ersetzt. Zusätzlich wird im Obergeschoss ein neuer Bewegungs- und Multifunktionsraum geschaffen, der flexibel für Unterricht und Veranstaltungen jeglicher Art genutzt werden kann.

Mit diesen Maßnahmen wird der Schulstandort Haus nicht nur funktional erweitert, sondern auch barrierefrei und zukunftsfit gestaltet.



© Visualisierung GMP Architektur GmbH.



© Visualisierung GMP Architektur GmbH.

© Visualisierung GMP Architektur GmbH.



Lichterpfad

Bericht von DI Ulli Koller

Der Lichterpfad 2025/26 »Himmelsflüsse« durch Haus war ein poetischer, sinnlicher Spaziergang entlang eines schimmernden Bandes zwischen Wirklichkeit und Traum – Boote aus Träumen legten in der Dämmerung lautlos vom Ufer der Nacht ab, Fische schwammen durch ein offenes Aquarium aus Licht hinaus in die winterliche Landschaft. Fassaden, Stein für Stein aus Licht gebaut, verwandelten Vertrautes in etwas ganz anderes. Grenzen lösten sich auf, Klänge und Stimmen nahmen einen mit auf eine Reise dorthin, wo Zeit nur ein Wort ist. Jeder Schritt war ein kleines Innehalten, mit diesem seltenen Gefühl, dass die Welt für einen Moment sanfter war. Der Weg endet. Das Leuchten bleibt.

Der Kulturverein Haus mit Obmann Ing. Thomas Stiegler, bedankt sich als Veranstalter des Lichter-

pfades ganz herzlich bei allen Mithelfenden, Wegbegleitern, Besuchern und Unterstützern! Das positive Feedback hat uns riesig gefreut und für den nächsten Lichterpfad motiviert.



© DI Ulli Koller

Neue Gemeindebäuerin

Am 22. Jänner 2026 wählten die Hauser Bäuerinnen ihre neue Gemeindebäuerin.

Nach 15 Jahren mit viel Herz erfüllter Tätigkeit übergab **Gertraud Danklmayer** ihr Amt in neue Hände. Mit **Denise Schwab** wurde einstimmig eine würdige und kompetente Nachfolgerin gewählt.



Ein herzliches Dankeschön gilt Gertraud Danklmayer für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz für die bäuerliche Gemeinschaft in Haus. Gleichzeitig gilt Denise Schwab großer Dank für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Für die kommende Zeit viel Freude, Erfolg und guten Zusammenhalt!

Mentale Fitness

Die geheimen Wahrheiten



**Wann: Donnerstag,
9. April 2026
19.00 Uhr**

**Wo: Marktgemeinde Haus
Wintersportmuseum**

Eintritt: freiwillige Spende

Anmeldung erbeten an franz.hirschmann@kraftindir.com

Inhalt:

Entdecke die 3 geheimen Wahrheiten mentaler Stärke –
und wie du sie für dich nutzt.

Fülle deine Energiespeicher auf
und aktiviere deine unendliche innere Kraftquelle.

Löse Ängste und Blockaden
und entwickle Gelassenheit, die dich stärkt.

Erlebe schnelle, spürbare Hilfe für mehr Freude,
Fokus und Zuversicht im Alltag.

Der Referent: Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Speaker, aufbaut, dich energetisch auflädt und mit einfachen Methoden mehr Zuversicht und Lebensfreude in diesen bewegten Zeiten findest.

Mehr Infos zum Angebot und den Seminaren
unter: www.kraftindir.at



Franz Hirschmann
+43 664 7 14 13 020
franz.hirschmann@kraftindir.com
www.kraftindir.at

Langjährige Urlaubstreue

In der Marktgemeinde Haus durften in der vergangenen Wintersaison gleich mehrere feierliche Gästeehrungen für besonders treue Urlaubsgäste durchgeführt werden. Bürgermeister Matthias Schwab bzw. Vizebürgermeisterin Barbara Mayer gratulierten den Geehrten herzlich im Namen des Tourismusverbandes



Am **Haufhof** bei **Familie Seggl** wurde die **Familie Mölders** aus **Nordrhein-Westfalen** für **20 Jahre** Urlaubstreue geehrt.



Eine besondere Ehrung für **50 Jahre** Urlaubstreue erhielten die **Familien Hofstätter und Langstadlinger** aus **Wien** sowie die **Familie Scholl** aus **Heidelberg** im **Landhotel Kolb**. Gäste der ersten Stunde sozusagen, denn das **Landhotel Kolb** feierte sein **50-jähriges Bestandsjubiläum**.



Für **40 Jahre** Urlaubstreue wurde die **Familie Caelberg** aus **Deutschland** im **Bliems Familienhotel** geehrt.

Schladming-Dachstein und der Marktgemeinde Haus und überreichten die Ehrenurkunden als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Die Marktgemeinde Haus bedankt sich herzlich bei allen geehrten Familien für ihre jahrzehntelange Verbundenheit und Treue sowie bei den Vermietungsbetrieben. Solche langjährigen Gästebeziehungen sind wertvoll und keinesfalls mehr selbstverständlich. Ein schönes Zeichen der geliebten Gastfreundschaft in unserer Gemeinde!



Im **Hartwegers** in **Weißbach** fand sich eine besonders große Schar an Jubilaren ein: Die **Familie Bargon** aus **Deutschland** urlaubt seit **50 Jahren** bei **Familie Hartweger** und **Frau Stern-Stattat** aus **Berlin** kommt seit **30 Jahren**, mittlerweile schon mit ihren Enkelkindern, nach **Weißbach**.

Die Steiermark-Card '26



Die Vorteile

- Einmal kaufen
 - Freier Eintritt in 180 Ausflugsziele
 - Gültig von 1. April bis 31. Oktober 2026
 - Gegenwert für 1 Erwachsenen: € 2.000 bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
 - Rabatte und Benefits bei über 50 Vorteilspartnern
- Alle Infos unter www.steiermark-card.net**



Mach mit bei den Gemüse-Anbauversuchen

Die Gartensaison steht vor der Tür – und auch heuer lädt das Regionalmanagement Liezen interessierte Landwirt:innen, Gemüseproduzent:innen und Hobbygärtner:innen ein, an den Gemüse-Anbauversuchen in der Region Liezen teilzunehmen.

Gemeinsam werden Gemüsekulturen getestet, die für die Region besonders vielversprechend sind. Ziel ist es, neue Erkenntnisse zu Anbau, Sorten und Praxistauglichkeit zu gewinnen und dieses Wissen miteinander zu teilen.



Die Teilnehmer:innen profitieren vom Erfahrungsaustausch, von praktischen Tipps sowie von Anbauempfehlungen, die aus den Ergebnissen der Versuche abgeleitet werden.

Informationen zu den diesjährigen Anbauversuchen, zur Teilnahme sowie zu den bereitgestellten Materialien gibt es ab Mitte April unter: www.rml.at/anbauversuche

Wer sich zusätzlich Wissen rund um den Gemüseanbau in der Region aneignen möchte, kann das kostenlose Handbuch „Gemüse anbauen in der Region Liezen“ herunterladen oder als Druckexemplar bestellen. Der vom Regionalmanagement Bezirk Liezen erstellte Ratgeber bündelt Tipps und Praxiswissen von regionalen Gemüseproduzent:innen – von der Bodenvorbereitung und Sortenwahl über die Jungpflanzenanzucht bis hin zu Anbau, Ernte und Vermarktung.

Besonders praktisch ist auch das beiliegende Poster mit Anbautipps für 49 Gemüsearten. Download und Bestellung: www.rml.at/gemuesebauhandbuch

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark finanziert.



RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
 Claudia Plank, MSc, Projektmanagement
 Am Dorfplatz 400, 8940 Weißenbach bei Liezen
 ☎ 0676 / 855 284 750
claudia.plank@rml.at
www.rml.at

Z'sommkema & Z'sommrama

Einladung zur **Wegerlputzaktion** des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein.
 Wir machen die Wanderwege sommerfit!

Freitag, 8. Mai 2026, 13.00 Uhr

Anmeldungen:

Marktgemeinde Haus, Bürgerservicebüro
 ☎ +43 3686 2207 224
buergerservice@haus.gv.at

Treffpunkte:

- Schlossplatz Haus
Arbeitsbereich: Markt Haus
- Sonnberg-Kreuzung (Parkplatz Kneippanlage)
Arbeitsbereich: Weißenbach und Birnberg
- Kreuzung Ruperting (Brücke Gumpenbach)
Arbeitsbereich: Ruperting und Gumpenberg

Jausentreffpunkt:

Kulminarium Oberhaus, 17.30 Uhr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Es ist ja nur ein Roller! ?

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge, als auch für ältere Verkehrsteilnehmer, ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.



Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzern zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scootern in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesichts-, Handgelenks- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten?

- Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.

Vorankündigung ÖBB

Die ÖBB Infrastruktur AG informiert über dringend erforderliche Gleisbauarbeiten **von Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr, bis Freitag, 29. Mai 2026, 6.00 Uhr. Der Bahnübergang im Bereich vulgo Wöhrer ist in diesem Zeitraum für den gesamten Verkehr gesperrt.**

- E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
 - Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
 - Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
 - Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
 - Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.
- Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen?
- ... dass ein Sturz mit 25 km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist?

Was gibt es aktuell?

Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – 2026 kostenfrei
Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at

Style dich glücklich

MODE FLOHMARKT

für jeden Stil
19.04.2026
9:00 UHR BIS 12:00 UHR

Du möchtest auch etwas verkaufen?
Nähere Infos und Anmeldung:
Barbara Resch +43 676/4747823

Marktgemeinschaft HAUS
Marktgemeinschaft HAUS



DARUM TOURISMUS

SCHLADMING
DACHSTEIN

Wusstest du, dass...

in einer immer digitaler werdenden Welt unseren Gästen und Vermietern der persönliche Kontakt vor Ort sehr wichtig ist? Hier ein paar interessante Zahlen aus unserem Bereich Gäste- und Vermieterservice:

- 25.000 Telefonate
- 6.500 Online-Buchungen (+ 30 % zum Jahr 2024)
- 8.000 Anfragen und Prospektbestellungen
- Über 100 Gastgeber beim Vermieterservice
- Sehr hoher Stammgästeanteil (49 % im Sommer und 61 % im Winter)
- 60.000 Besucher in den Infobüros
- 94 % positives Feedback aus 3.000 Stimmen – besonders für die Freundlichkeit unseres Infoteams!

Singletrack Haus-Aich startet in die neue Saison

Ab 28. März ist der Singletrack Haus-Aich wieder täglich geöffnet und bietet auf rund 5 Kilometern ein attraktives Trailangebot speziell für Kinder und Anfänger. Von 28. März bis 13. Mai ist die Nutzung des Singletracks kostenlos möglich. Anschließend ist der Trail als Inklusivleistung in der Sommer- und Freizeitcard enthalten. Seit der Eröffnung erfreut sich der Singletrack großer Beliebtheit – allein seit April 2025 wurden 7.600 Fahrten verzeichnet.



© Schladming-Dachstein / Christoph Oberschneider

Ein besonderes Highlight ist die Bikeland-Heroes Rätselrallye, die den Singletrack zu einem spannenden Erlebnis für Familien macht. Entlang der flowigen Strecke sorgen abwechslungsreiche Rätselstationen für Spaß, Action und spielerisches Lernen. Wer alle Aufgaben erfolgreich löst, darf sich im Ziel über eine

kleine Belohnung freuen – und erlebt den Trail als echtes Abenteuer für Groß und Klein.

Benefits für Einheimische: Schladming-Dachstein Vorteile



© Schladming-Dachstein / Matthäus Gartner

Der Tourismus ist in unserer Region Schladming-Dachstein nicht nur ein großer Wirtschaftsfaktor, sondern die Lebensader für die rund 34.000 Menschen, die hier zuhause sind. Von moderner Freizeitinfrastruktur über ein breites Erlebnisangebot bis hin zu attraktiven Vorteilen direkt vor deiner Haustüre: Angebote wie die Freizeitcard oder auch die Auszeit Dahoam Card machen erlebbar, wie Einheimische von den vielfältigen Möglichkeiten profitieren können. Die Freizeitcard – die Schladming-Dachstein Card für Einheimische – ermöglicht zahlreiche Freizeitangebote über die ganze Saison hinweg: Natur und Erholung, Kunst und Kultur, Kinderangebote sowie Bergbahnfahrten inklusive zusätzlicher Bonusleistungen. Mit der Auszeit Dahoam Card können Einheimische an einem frei wählbaren Tag während der Schladming-Dachstein Card-Saison über 100 Inklusiv- und Bonusleistungen kostenlos nutzen, inklusive einer Berg- und Talfahrt mit einer Bergbahn ihrer Wahl (begrenztes Kontingent).

Tourismusverband Schladming-Dachstein.
Wir sind für alle da.

ERV Weißenbach

Bericht von Obmann Lukas Schütter

Mit dem Errichten der Eisbahnen begann für den Eisschützen- und Ranglerverein Weißenbach bereits Ende November die Wintersaison. Ein besonderer Dank gilt dem Grundbesitzer Andreas Hartweger sowie dem Pächter, der Familie Huber vlg. Stiegler, für das Zurverfügungstellen des Grundstücks. Ebenso bedankt sich der Verein bei Daniel Pitzer für die Errichtung der professionellen Schneeschanze und der Pumpstation.

Dank der guten Wetterbedingungen konnte heuer wieder bereits vor Weihnachten mit dem Kehrschießen begonnen werden.

Den Auftakt der Turniersaison bildete am 28. Dezember das erste **Ennstalcup-Turnier** in Weißenbach, das als 2. Ewald-Moosbrugger-Gedenkschießen veranstaltet wurde. Insgesamt nahmen 22 Moarschaften aus dem oberen Ennstal teil. Im Herrenfinale setzte sich der EV Schladming mit 2:1 gegen den EV Stein/Enns durch, bei den Damen gewann der EV Ramsau gegen den EV Mitterberg.



Am 3. Jänner fand das traditionelle **Hauser Vereineisstockturnier** mit 20 Mannschaften statt. Nach spannenden Gruppenspielen erreichten der ERV Weißenbach und der Hauser Musikverein das Finale. Die Hauser Musikkapelle setzte sich schließlich mit 2:1 durch und gewann somit den Wanderpokal, der vom ÖKB Haus übergeben wurde.



Eine Woche später folgte das **Hauser Gewerbeisstockturnier**, an dem 13 Moarschaften teilnahmen.

Erneut, wie im Vorjahr, holte sich souverän die Firma Betonbohr- und Schneideservice Moosbrugger den Tagessieg und gewann den Wanderpokal für sich.



Den 2. Platz errang Holzschlägerung Moosbrugger und den 3. Platz erreichte Servicedienstleistungen Gruber. Bei den anschließenden **Siegerehrungen** konnte Obmann Lukas Schütter auch Bürgermeister Matthias Schwab und Gemeinderat Christoph Hofer begrüßen, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte.

Am 24. Jänner wurde das traditionelle **Ost-West-Schießen** mit 31 Schützen ausgetragen. Die „Westler“ unter Moar Gudrun Staudinger gewannen das Essen auf drei Kehren, während die „Ostler“ unter Moar Simone Spieler das Getränk auf eine Kehre für sich entscheiden konnten.

Auch das **Damen-Lichtmess-Eisschießen** am 2. Februar sorgte wieder für beste Stimmung. Für die unterhaltsame Moderation sorgten die beiden Ansager Peter Hartweger und Christoph Trinker.

Im Rahmen des **Ennstalcup 2026**, der in acht Ortschaften des oberen Ennstales ausgetragen wurde, erreichte der ERV Weißenbach unter zehn teilnehmenden Vereinen den 4. Platz. Der Gesamtsieg ging an den EV Schladming.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau der Eisbahnen sowie beim gesamten Team, das während der Saison für das leibliche Wohl der Eisschützen sorgte. Ein weiterer Dank gilt allen Unterstützern des Vereins im Laufe des Jahres.

Noch vor Ostern startet der ERV Weißenbach in die Sommersaison. Die Mitglieder freuen sich wieder über zahlreiche Besucher auf der Asphaltbahn beim Kehrschießen.

Der ERV Weißenbach wünscht allen ein schönes Osterfest und einen erfolgreichen Sommer!



41. Feuerwehrderby auf dem Eis

Bericht von Herbert Stocker

Nach dem Jubiläums-Eisschießen im Vorjahr kamen auch heuer wieder am 11. Jänner über 40 Schützen der FF Ruperting und der FF Oberhaus zum kameradschaftlichen Vergleichskampf zusammen.

Das 41. Derby erkämpfte sich die FF Ruperting mit 3:1 fürs Brat'l und 2:1 fürs Bier auf der hervorragenden Eisbahn beim Schwarzenhof am Niederberg. Der

Bratlschütze war Franz Danklmaier. Bei der Siegerehrung wurde der Gastgeberfamilie Schwab besonders gedankt und allen Teilnehmern für das faire und gesellige Mitwirken. HBI Gernot Pfusterer konnte somit den von der Volksbank Steiermark gesponserten Wanderpokal das zweite Jahr ins Rupertinger Rüsthaus mitnehmen.



Neues vom Pensionistenverband Haus

Bericht von Regina Höfer

In den Wintermonaten haben wir keine Ausflüge gemacht. Unsere Mitglieder waren eifrig bei den **Kegeltournieren**, gemeinsam mit den Naturfreunden, und bei den **Spielesachmittagen** des Generationsnetzwerkes Haus dabei. Der Pensionistenverband Haus ist sehr daran interessiert, mit anderen Vereinen im Ort gemeinsam etwas zu unternehmen. So sind auch Nichtmitglieder eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Der Vorstand des Vereins hat sich in den Wintermonaten mit der **Erstellung des Ausflugsprogrammes** für die nächsten Monate, der Organisation diverser Veranstaltungen und den Neuwahlen, die im Herbst stattfinden, beschäftigt. Ein besonderer Ausflug wird uns zum **Erzberg** führen, den wir mit einem Hauly „erfahren“ werden und die Reise in die **Porsche Traumwelt** sowie nach Bad Reichenhall sind eben-



falls fixiert. Die Teilnahme am Landeswandertag der Pensionisten in der **Region Bärnbach** ist für viele wanderfreudige Pensionistinnen und Pensionisten eine willkommene Abwechslung.

Natürlich darf auch die Kultur nicht zu kurz kommen: Der Besuch des Musicals „**Pretty woman**“ in Linz sowie die Operetten „**Gräfin Mariza**“ und „**Boccaccio**“ in Bad Ischl stehen auf unserem Programm. Theater- und Musikveranstaltungen in der Region werden kurzfristig beworben und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Wer Lust und Interesse hat - meldet euch bei uns, kommt beim Kegeln oder beim Spielesachmittag einfach vorbei.

Allen Bewohnern unserer wunderschönen Marktgemeinde wünschen wir einen erholsamen und doch ereignisreichen Frühling.

Generationsnetzwerk Haus



Bericht von Ute Waura

Nach einem eisigkalten Jänner und so mancher Verkühlung bringen uns nun die längeren Tage und der nahende Frühling wieder gute Laune.

nicht zu kurz, besonders das „Rummikub“ hat es uns angetan. Aber auch „Bingo“ und „Mensch ärgere dich nicht“ können ganz schön spannend sein.



Viel Spaß hatten wir beim **Spielemittwoch im Fasching**. Wir stürmten das Rathaus, besetzten den Sitzungssaal und genossen die Faschingskräpfen und selbstgemachten Liköre. Das Spielen kam natürlich

Am darauffolgenden **Spielemittwoch in der Volksschule** ging es ebenso heiß her. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung sind ganz tolle Spielpartner. Es ist immer schön, wenn Generationen aufeinandertreffen.



Wir freuen uns schon alle auf ein schönes Osterfest, das Treffen mit Familienmitgliedern und die ersten Frühlingsboten.



Hauser Volksschitag 2026

Am Sonntag, dem 15. Februar, ging der Hauser Volksschitag am Hauser Kaibling wieder erfolgreich über die Bühne. Der Sportausschussobmann der Marktgemeinde Haus, GR Roman Lackner, sowie die veranstaltenden Vereine Sportunion Haus und Naturfreunde Haus freuten sich über insgesamt 113 Nennungen für den Riesentorlauf – darunter 64 Kinder. Bei der Familienwertung gingen zwölf Familien an den Start, während in der Mannschaftswertung sieben Teams um die schnellste Zeit kämpften. Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal vier Jahre alt, der älteste stolze 69 Jahre.

Bei der Siegerehrung in der Stöcklhütte nahmen die Gewinnerinnen und Gewinner ihre Pokale, Ehrenpreise und Sachpreise mit großer Freude entgegen. Als Dankeschön lud die Marktgemeinde Haus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Imbiss und einem Getränk ein.

Wir gratulieren unseren neuen Ortsschimeistern Mara Stiegler und Marco Geisler ganz herzlich!

Die Ergebnislisten sowie viele Fotos sind auf www.haus.at zu finden.



V.l.: Bgm. Matthias Schwab, Mara Stiegler, Marco Geisler, Reinhold Kotrasch



Hauser Faschingsgilde begeistert mit ausverkauftem Varieté

Bericht von Katharina Bliem

Zwei restlos ausverkaufte Abende am 13. und 14. Februar markierten einen besonderen Höhepunkt für die Hauser Faschingsgilde: Zum letzten Mal vor dem großen Umbau des Hauser FestsaaIs ging das traditionelle Faschingsvarieté im vertrauten Ambiente über die Bühne. Entsprechend emotional und zugleich humorvoll gestaltete sich das Programm, das einmal mehr die ganze Bandbreite des Hauser Faschings widerspiegelte.

Unter der bewährten Moderation von Jürgen Eder und Patrick Gruber führte ein abwechslungsreicher Reigen aus Sketchen, Tanz, Musik und Videos durch den Abend. Mit viel Augenzwinkern wurden neue Zukunftsvisionen für den Ort präsentiert – etwa geplante „Lost Places“-Touren in Haus oder kreative Ortsideen (fast) ganz ohne künstliche Intelligenz. Auch das Speeddating in der Speckhütte brachte Singles auf unterhaltsame Weise „unter die Haube“.

Einen emotionalen Schlusspunkt im alten Saal setzten die „Abrissbirnen“, die mit ihrem Tanz-Kabarett das bevorstehende Ende des Hauser FestsaaIs eindrucksvoll und zugleich heiter inszenierten. Für weitere Höhepunkte sorgten die Hauser Musi, die Tanzgruppe aus Weissenbach, die Kindergarde aus Schladming sowie die Mädchengarde und die traditionelle Hauser Schottengarde mit humorvollen Erzählungen von Thomas Stiegler.

Besonderer Besuch stellte sich am Freitagabend ein: Das Schladminger Prinzenpaar samt Hofstaat und Faschingsgilde erwies der Hauser Veranstaltung die Ehre

und unterstrich die enge Verbundenheit der regionalen Faschingsvereine. Ein Fixpunkt im Programm blieb auch heuer das Duo Kasperl und Petzi (David Frühwirth und Wolfgang Resch), das in gewohnt pointierter Weise die Ereignisse des vergangenen Jahres in Haus Revue passieren ließ – einmal mehr ein Publikumsliebbling.

Magische Momente lieferten zudem Magic P und der „zauberhafte Jürgen“, die das Publikum mit beeindruckenden Illusionen in Staunen versetzten.

Die Faschingsgilde unter der Leitung von Präsident Norbert Stocker zieht eine durchwegs positive Bilanz über ein erfolgreiches und stimmungsvolles Wochenende. Besonders hervorzuheben sei der außergewöhnliche Zusammenhalt der 11er-Räte, betont Stocker: Ob hinter den Kulissen oder auf der Bühne – die Abläufe griffen Hand in Hand und machten die Veranstaltung erst möglich. Ein großes Dankeschön gilt auch der neuen Hauser Fotografin Jasmin Moosbrugger, die die Veranstaltung bildlich festgehalten hat.

Mit dem Abschied vom alten Festsaal beginnt nun die Wartezeit auf das nächste große Faschingsvarieté im neuen Ambiente. Die Vorfreude richtet sich bereits auf das Jahr 2028, wenn es wieder heißt: „Hau-Hau-Haus!“. Bereits 2027 kehrt zudem der beliebte Hauser Kinderfasching zurück, der künftig im Wechsel mit dem Hauser Varieté stattfinden wird. Damit ist nun jedes Jahr ein Höhepunkt im Hauser Fasching gesichert – einmal für die Kinder und einmal für die Erwachsenen.



Seniorenbund Haus

Bericht von Schriftführer Johann Buchsteiner

Das neue Jahr begannen wir am 5. Jänner mit der Einladung der **Geburtstagsjubilare** des letzten Quartals ins Felsners.

Der Jänner stand dann ganz im Zeichen des Eisstocksports. Erstmals nahmen wir beim **Eisstock-Vereinsturnier** des ERV Weißenbach – mit mäßigem Erfolg – teil. Beim sportlichen Vergleichskampf gegen die Ortsgruppe Aich auf der Eisbahn beim Schwarzenhof am Niederberg zeigten wir uns gastfreundlich und mussten uns mit einem „Schneider“ geschlagen geben. Die Getränkerunde ließen wir uns aber nicht nehmen. Das Besondere an diesem Wettkampf war, dass bei allen drei Kehren jeweils alle Schützen inklusive Moarschuss im Einsatz waren, was natürlich beim anschließenden Brat-Essen für genügend Gesprächsstoff sorgte. Ein Dank an die Wirtsleute Christian und Martina Schwab für die hervorragende Bewirtung.

Bei den **Landesmeisterschaften** am Mitterberg waren wir wieder sehr erfolgreich und feierten sowohl die Damen-, als auch die Herrenmannschaft den Vize-Landesmeister.

Eine ganz besondere Herausforderung war für uns die erstmalige Durchführung und Organisation der **Bezirksmeisterschaften**, welche wir auf der wunderbaren Anlage des ERV Weißenbach ausgetragen. Sportreferentin Luise Buchsteiner mit ihren fleißigen Helfer:innen und der tatkräftigen Unterstützung von Giselbert Wolf als Betreiber des Vereinslokals sorgten für äußerst positives Feedback aller Teilnehmer. Wir konnten 9 Damen- und 13 Herrenmannschaften begrüßen, welche jeweils im Raster jeder gegen jeden den Sieger ermittelten. Unsere Damen nahmen keine Rücksicht, wurden **ungeschlagen Bezirksmeister** vor den

Teams St. Nikolai und Gröbming I und konnten so den Titel erfolgreich verteidigen. Die Herren mussten sich nur Ramsau II und Bad Mitterndorf geschlagen geben und schafften es daher auch auf das Siegerfoto. An dieser Stelle möchte ich ALLEN, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, einen herzlichen Dank aussprechen. Dazu gehören die Mitarbeiter unserer Ortsgruppe, der ERV Weißenbach mit Obmann Lukas Schütter für die Bereitstellung der Bahnen und des Vereinslokales, Hans und Dorli Barazzutti für die ausgezeichnete kulinarische Versorgung unserer Gäste, aber auch den vielen Gönnern und Sponsoren, die mit ihren Sach- oder Geldspenden zu einer großartigen Verlosung und damit auch zum finanziellen Erfolg beigetragen haben.

Neben dem Eisstocksport haben wir auch heuer wieder beim **Winter-Kegelcup** des Bezirkes in Liezen teilgenommen und uns gegenüber dem Vorjahr punktemäßig steigern können.

Viele Mitglieder genossen wieder das bereits traditionelle **Fleischkrapfenessen** im Gasthof Grundner in Birnberg, wofür ich mich bei der Familie Grundner recht herzlich bedanken möchte.

Ein Highlight war, wie jedes Jahr, der gemütliche Nachmittag mit den **Aicher Freunden** am Rosenmontag im Forellenhof am Bodensee, wo gemeinsam ein unterhaltsames Programm geboten wurde.

Obmann Hans Greimeister hat sich in der Winterzeit wieder viele Gedanken gemacht, um ein attraktives Ausflugsprogramm zusammenzustellen, welches nach Ostern allen Mitgliedern zugestellt wird.

Wir freuen schon sehr auf nette, unterhaltsame Ausflüge und wünsche euch allen bis dahin ein schönes Osterfest.





Sportunion Haus



Aus der Sicht des Obmanns

So schnell der Winter gekommen ist, so schnell war er auch schon wieder vorbei. Unser Skiteam hat im Rahmen unseres Projektes „Haus fährt Ski“ wieder tolle Leistungen erbracht und im Skibezirk Schladming den zweiten Platz hinter Ramsau erreicht. Herzliche Gratulation an die Sportler, vor allem aber auch an unser engagiertes Trainerteam, das einen großartigen Einsatz leistet. Dieser schlägt sich auch in der Teilnehmerzahl bei den Trainings nieder, so dass man mittlerweile mit ca. 45 Kindern und Jugendlichen schon an der Obergrenze kratzt.

Auch bei den **Steirischen Kinderrennen** auf der Reiteralm konnten zwei erste und zwei dritte Plätze erzielt werden. Man sieht, die Erfolge sind auch steiermarkweit vorhanden.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Sportlern und auch bei allen Eltern für ihren Einsatz sehr herzlich bedanken. Vor allem aber auch bei der Marktgemeinde Haus mit Bgm. Matthias Schwab, dem Obmann des Jugend- und Sportausschusses Roman Lackner und bei der Hauser Kaibling Seilbahn mit GF Mag. Klaus Hofstätter für die große finanzielle Unterstützung.



Beim Vereinslauf war wieder eine große Anzahl an Mitgliedern am Start. V.l.: Obmann-Stellvertreter Reinhold Kotrasch, Vereinsmeister Marco Geisler, Vereinsmeisterin Mara Stiegler und Obmann Freddy Trinker. Herzlichen Glückwunsch!

Der traditionelle Abschluss der Wintersaison ist wieder die Internationale **FIS-Snowboard-Nachwuchsserien** Ende März.

Im **Fußball** wird teilweise den gesamten Winter über in der Halle trainiert. Bei Redaktionsschluss wurden

die ersten Vorbereitungsspiele absolviert. Wir hoffen bei der Kampfmannschaft, und auch bei der Dorfliga, wieder auf spannende und erfolgreiche Matches, so dass auch wieder sehr viele Zuseher in die Ennsbodenarena kommen. Vielen Dank an Roman Lackner, der die Kampfmannschaft managt, was eine sehr intensive Aufgabe ist.

Im **Jugendbereich** ist man mitten in der Vorbereitung auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft und wir hoffen auch hier, dass es viele erfolgreiche Spiele geben wird. Hier ebenfalls mein Dank an unseren Jugendleiter Florian Danklmayer, an alle Trainer, Sportler und Eltern für ihren unermüdlichen Einsatz.

In der **Sektion Turnen** hat sich über den Winter auch wieder sehr viel getan. Mein Dank gilt hier vor allem Mag. Miriam Gösweiner, die die Sektion fest im Griff hat.



In der **Sektion Tennis** gibt es ein neues Gesicht als Sektionsleiterin. Astrid Haubenwallner hat sich erfreulicherweise bereiterklärt, die Nachfolge von Julia Schram anzutreten. Wir wünschen ihr und ihrem Team einen erfolgreichen Start in die neue Saison und viel Erfolg bei der Alpenligameisterschaft.





Und auch in der **Sektion Rad** hat sich erfreulicherweise etwas getan. Mit Joschy Rausch konnte ein junger aktiver Sportler gefunden werden, der die Sektion wieder zu neuem Leben erwecken will. Er hat schon viele vielversprechende Vorschläge, um wieder ein erfolgreiches Bike-Team Haus

aufzubauen. Aber auch das Freizeitradeln wird wieder aktiviert. Joschy wird sich in absehbarer Zeit mit seinen Ideen an die Öffentlichkeit wenden. Auch der bezirksweite Kidsbikecup wird wieder in Haus Station machen.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Funktionärskollegen sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

*Fredy Trinker
Obmann der Sportunion Haus*

Antenne Haus



Verein Antenne Haus mit neuer Vereinsführung und starkem Netz für die Zukunft



Im Zuge der letzten Vereinsversammlung der Antenne Haus wurde die Führung neu gewählt. Mit **Obmann Manfred Schöffauer, B.A.** steht nun ein langjähriger Techniker mit seinem Team dem Verein vor (Details auf www.haus-tv.at). Für die Mitglieder und Nutzer des Netzes bleibt jedoch eines unverändert: Der Verein steht weiterhin für zuverlässigen Service, besten TV-

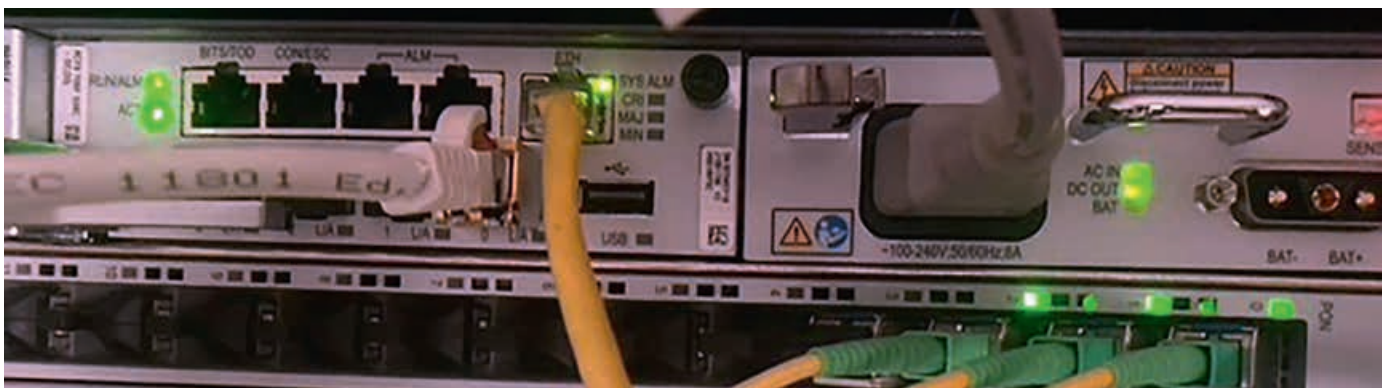
Empfang und schnelles Internet in unserer Gemeinde. Bereits heute bietet das Netz Internetgeschwindigkeiten von **bis zu 1 Gbit/s** sowie eine stabile Versorgung mit Fernsehsignalen. Gleichzeitig wird laufend daran gearbeitet, die Infrastruktur technisch auf dem neuesten Stand zu halten und für zukünftige Anforderungen weiter auszubauen.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt derzeit auf der Weiterentwicklung des bestehenden **Hybridnetzes aus Glasfaser- und Koaxialkabeln**. Schrittweise wird die Leistungsfähigkeit des Netzes weiterhin gesteigert.

Der große Vorteil dieses Systems: Die hohe Geschwindigkeit der Glasfaser kann über die bereits vorhandenen Koaxleitungen bis in die Häuser übertragen werden. Dadurch profitieren die Mitglieder von modernen **Gigabit-Geschwindigkeiten**, ohne dass Einfahrten oder Grundstücke aufgegraben werden müssen.

Mit dieser Kombination aus bewährter Infrastruktur und moderner Glasfasertechnik sorgt der Verein Antenne Haus dafür, dass auch in Zukunft eine leistungsfähige und stabile Versorgung mit Fernsehen und Internet in unserer Gemeinde sichergestellt ist.

www.haus-tv.at





Naturfreunde Haus

Bericht von Obmann Robert Tritscher

Naturfreunde-KIDS

Robert & Sabine Roiderer und Sabrina & Elmar Stiegler

Eine sehr erfolgreiche Wintersaison geht dem Ende zu und wird mit dem „Vereinslauf“ abgeschlossen, der heuer wieder traditionell am Ostermontag stattfindet. Dem Naturfreunde-KIDS-Team um Sabine Roiderer und Sabrina Stiegler ist es wichtig, über das Skifahren hinaus, den Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln und in verschiedenen Sportarten Geschicklichkeit, Ausdauer und Gleichgewicht zu schulen. Die soziale Komponente spielt dabei eine große Rolle. Teamgeist, Rücksichtnahme und gegenseitiges Helfen gehören ebenso dazu wie Spaß und Ehrgeiz. Unser Angebot ist vielfältig und umfasst, je nach Jahreszeit: Hallentraining, freies Skifahren, Radtouren, Wanderungen, Boccia, Kegeln und in den Sommerferien bieten wir Lustiges und Interessantes an. Im Winter sind unsere Kids sowie auch das Betreuersteam, beim Projekt „Haus fährt Ski“ mit großer Begeisterung engagiert dabei.

Sektion Wandern und Bergsteigen

Erich und Anni Roiderer

Auch im zu Ende gehenden Winter waren Erich und Anni mit ihrem Team sehr eifrig und haben zahlreiche Wanderungen, Schitouren und Schi-Ausflüge durchgeführt: Zu Silvester vom Burgstaller in Richtung „Rote Wand“, am Heiligedreikönigstag vom Wöhrerhof über Birnberg nach Weißenbach (DorfCafe) und weiter nach Assach,

eine Ennsrunde mit „Biber-Besuch“, mit der Dachstein-Seilbahn auf den „Hunerkogel“, ein Schitag in Zauchensee und Filzmoos und zum Abschluss ein lustiger Eisstock-Nachmittag in Assach mit Einkehr auf ein „Backhendl“ beim Gasthof Koller, Mitte März ging es auf Einladung von Roswitha und Wolfgang Senekowitsch von der „Mautner-Alm“ im Großsölktal zu Fuß zur Erzherzog-Johann-Hütte auf Kas- bzw. Specknocken. Für die kommende Wandersaison haben sich Anni und Erich Roiderer wieder besondere Schmankerln einfallen lassen und es geht zu alpinen Kleinoden, die (noch) nicht vom Touristenstrom überlaufen sind.

Eisschießen

Obmann Robert Tritscher

Beim 37. Hauser-Vereine-Turnier, das bei idealem Winterwetter bereits am 3. Jänner auf der Eisstock-Anlage des ERV Weißenbach stattfand, nahmen zwei Naturfreunde-Moarschaften teil. Sowohl die Moarschaft I mit Moar Erwin Walcher, als auch das Damenteam um Moar Helmut Wawra, spielten ein durchwachsenes Turnier und platzierten sich in ihren Gruppen letztendlich im soliden Mittelfeld, wobei, trotz guter Leistungen, man meist auch das Pech gepachtet hatte.

Das traditionelle Eisstockturnier der Naturfreunde-Ortsgruppen des oberen Ennstales fand heuer wieder am 6. Jänner auf der Eisstock-Anlage des ERV in Weißenbach statt. Danke an das Team um Giselbert Wolf, das bestens präparierte Eisbahnen zur Verfügung stellte und uns mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgte. Die drei heimischen Moarschaften waren äußerst „gastfreundlich“ und ließen den Nachbar-Ortsgruppen den Vortritt. Den Sieg holte sich die Moarschaft von Schladming I mit



Moar Herbert Gruber vor dem Mix-Team von Schladming II mit Maria Held als Moarin und dem Team von Michaelerberg mit Moar Obmann Peter Schwaiger. Das „interne“ Hauser-Duell gewann Haus II (Wandern) vor Haus III (Urlaub & Reisen) und Haus I. Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Obmann Robert Tritscher, der jedoch auf Grund einer Rückenverletzung nur als Non-Playing-Captain fungieren konnte. Im Rahmen eines Glückshafens kamen tolle Preise zur Verlosung. Anstatt Pokalen gab es für jede Moarschaft wieder sehr üppige Geschenkkörbe, was wieder von allen goutiert wurde. Als Veranstalter für das nächstjährige Turnier wird dann wieder Anfang Jänner die Ortsgruppe Michaelerberg fungieren.



Sektion Urlaub & Reisen

Robert Tritscher und Petra Gassner

Gemeinsam mit der Sektion Wandern führt uns die traditionelle Frühjahreswanderung auch heuer wieder in die südsteirischen Weinberge, und zwar geht es vom **5. bis 7. Mai** nach **Gamlitz** zu „Mariannes Gästezimmer & Weinstube“, von wo aus wir mit unseren Freunden von der Naturfreunde-Ortsgruppe Wagna einen Rundweg um Gamlitz erwandern werden. Der Rundweg wird ca. 10 km lang sein – mit Einkehrmöglichkeiten und als Abschluss dann ein Besuch in der Buschenschank Skoff. Auf der Heimfahrt werden wir noch einmal einen Halt beim Gasthof Purgar in Kammern/Liesingtal zum Mittagessen machen.



Im Spätsommer, in der letzten Ferienwoche vom **6. bis 12. September**, verbringen wir unsere traditionelle Urlaubswoche dieses Mal in **Lido di Jesolo** (Italien) – auch „Perle der Adria“ genannt.

Auf dem Programm steht am Montag ein Besuch im **McArthurGlen-Designer-Outlet-Center** in **Noventa di Piave**, am Dienstag geht es mit dem Bus nach **Punta Sabbione** und mit dem Schiff in die Lagune von Venedig zu den Inseln **Murano** (Besichtigung Glasbläserei) und **Burano** (Besichtigung „Buraner-Spitzen-Stickerei“) - danach mit dem Schiff wieder retour nach Punta Sabbione und mit dem Bus zurück zum Hotel, mit örtlicher Reiseleitung ab Hotel. Der Mittwoch steht den ganzen Tag zur freien Verfügung zum Baden, Bummeln usw. und am Donnerstag geht es mit dem Bus zur **Azienda Agricola Tenute Romasella** in **Mansue** - Besichtigung Weingut und anschließend Verkostung von verschiedenen Weinen bei einer guten Jause – wieder mit örtlicher Reiseleitung



– anschließend Rückfahrt zum Hotel.

Den Abschluss bildet dann am Freitag wieder unser traditionelles **Boccia-Turnier** mit anschließender Siegerehrung, bevor wir dann am Samstag wieder die Heimreise antreten werden.

Aus der Sicht des Obmanns

Als Obmann der Naturfreunde Ortsgruppe Haus möchte ich allen unseren Mitgliedern für die Treue zu unserer Gemeinschaft sehr herzlich danken.

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei euch allen bedanken.

Besonders unsere gemeinsamen Winteraktivitäten waren wieder ein großer Erfolg. Ob beim Skifahren, beim Eisschießen, bei Winterwanderungen oder bei geselligen Treffen – es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft steckt. Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen haben.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf den kommenden Sommer. Die warmen Monate laden uns wieder dazu ein, gemeinsam draußen unterwegs zu sein. **„Wer sein Ziel kennt, findet einen Weg.“** - unter diesem Motto haben wir auch für heuer wieder ein Programmheft gestaltet und erstellt. Unsere vielfältigen Aktivitäten werden uns zu besonderen Kleinoden führen und bieten die Gelegenheit, Natur zu genießen, sich zu bewegen und gleichzeitig gute Gespräche zu führen.

Für viele beginnt im Frühjahr/Sommer auch die Zeit des Urlaubs und der Reisen. Ich wünsche euch allen erholsame Tage, neue Eindrücke und viele schöne Momente, sei es in den Bergen, am Meer oder vielleicht sogar bei der einen oder anderen gemeinsamen Vereinsaktivität. Unseren Stammtisch gibt es auch heuer wieder jeden zweiten Freitag im Monat in unseren Vereinsräumlichkeiten in Weißenbach 102/1. Stock (Gemeinde-Bauhof/Truppsiedlung).

Ich freue mich auf viele Begegnungen und gemeinsame Unternehmungen im kommenden Jahr und wünsche allen, besonders aber unseren Mitgliedern und Funktionären, einen guten Start ins Frühjahr.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest!

„Habt Sonne in euren Herzen und Frieden zum Osterfest“.





Alpenverein Haus



Bericht von Gabi Wohlfahrter, 1. Vorsitzende

Selbstverständlich stellt der Hauser Alpenverein in diesen Wochen die Weichen für die Aktivitäten im kommenden Sommerhalbjahr bis hinein in den Winteranfang 2026/27. Sichtbar wird dies alles dann in der Sommerausgabe unserer Vereinszeitschrift DER BERG, an der ebenfalls fleißig gearbeitet wird. Hier bedanken wir uns schon jetzt bei allen, die die Herausgabe von DER BERG durch ein Inse-

rat oder einen freiwilligen Druckkostenbeitrag unterstützen. Der Lohn für diese „Vorarbeiten“ ist dann die rege Teilnahme an unserem Programm, worüber wir gerne wieder berichten in dieser Ausgabe der Hauser „Bürgerinfo“. Wir bedanken uns herzlich bei der Marktgemeinde Haus für diese großartige Möglichkeit der regelmäßigen Information!



So stimmungsvoll hat der Winter am 8. Dezember begonnen bei unserem wieder gut besuchten **8. Advent am Bodensee**.

Da durften wir noch auf einen schneereichen Winter hoffen! **DANKE AN ALLE MITWIRKENDEN**, alle ohne Gage, ganz besonders an die vier vom **BLÄSERQUARTETT** der Musikkapelle Aich, die uns jedes Jahr mit ihren Weisen erfreuen!

Die **KINDER-SCHITAGE** in den Weihnachtsferien gehören seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten in unserem Winterprogramm. Sie sind durchaus auch herausfordernd für die Betreuungsmannschaft (**DANKE AN ALLE !**) - aber die gemeinsame Freude überwiegt, unterstützt sogar noch durch die Heiligen Drei Könige!





Wie extrem wichtig es ist, sich immer wieder mit der Sicherheit beim Schitourengehen auseinanderzusetzen, hat der Winter mit so vielen Lawinenopfern leider sehr tragisch und drastisch vor Augen geführt. Unser Schulungstag am 11. Jänner mit Bergführerin Andrea Tupi und Bergführer in Ausbildung Michael Tupi führte uns auf die Fageralm, wo wir uns über schöne winterliche Verhältnisse freuen durften.

Tja, so tolle Verhältnisse gab's auch diesen Winter, hier am 1. Februar auf der Karneralm im Lungau, oder am 18. Jänner auf den Brandlbergköpfen vor der Kulisse des Tennengebirges, geführt von Hermann Lettner. Auch Reinhard Wohlfahrter, Margit Kaltenberger und Helmut Knauß fanden lohnende Schitourenziele in der Heimat. Die diesjährigen Schitouren-Tage mit Bergführer Oliver Stocker und Michael Gruber führten ins Münstertal in Südtirol.



Winterwandern, Schneeschuh-Touren, Eisschießen, Mondscheinrodeln, Mondschein-Schitour, der traditionelle Bergkameradschafts-Ausflug mit Behinderten, „ein Schigebiet kennenlernen“ und die bereits **60.VEREINS-SCHIMEISTERSCHAFTEN** (Vereinsmeister*in Mara Stiegler und Thomas Gruber) - das alles gab's auch in diesem Winter. Nach Redaktionsschluss standen noch das **SPORTKLETTERFEST** als Abschluss des Herbst-/Winter-Sportkletterns am Terminkalender und unser Schitourenbewerb **KRUMMHOLZ.TOUR** am 14. März 2026.

Und zuletzt: Bitte RECHTZEITIG ANMELDEN für das KINDER-BERGLAGER am GUTTENBERGHAUS vom 20. -24. Juli 2026



Das war ein Teil der Teilnehmer bei den 60. Vereins-Schimeisterschaften am Hauser Kaibling



Polizei ersucht um Mithilfe

Die Polizei Haus ersucht um Mithilfe zur Aufklärung einer illegalen Müllablagerung in Form von asbesthaltigen Eternitplatten (§ 181 STGB – Fahrlässige Gefährdung/Beeinträchtigung der Umwelt) am „Sturzplatz“ der Straßenmeisterei Gröbming zwischen Oberhaus und Lehen. Ein bisher unbekannter Täter verbrachte in der Zeit zwischen 3.3.2026, 14:30 Uhr und 4.3.2026, 13:00 Uhr, mindestens drei Tonnen asbesthaltige Eternitplatten (Dachziegeln) zum „Sturzplatz“ der Straßenmeisterei Gröbming im Gemeindegebiet Haus, Oberhauserstraße, westlich des Dürrenbaches gelegen. Die vorgefundenen Reifenspuren lassen eindeutig darauf schließen, dass der unbekannte Täter dafür einen landwirtschaft-

lichen Kipper samt Zugfahrzeug benutzte.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Haus, Tel. 059 133 6353, GI Markus Kraml



Info & Service

Marktgemeindeamt Haus

Amtsstunden/Parteienverkehr:
Montag – Freitag, 7.30 – 12.00 Uhr
Termine ab 13.00 Uhr mit Voranmeldung
☎ **03686-2207**
E-Mail: gemeinde@haus.gv.at
www.haus.at

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber:

Marktgemeinde Haus

Fotos: Vereine, Kindergarten Haus, VS Haus, MS Haus, Hauser Kaibling Seilbahn, Pixabay, AWV Schladming, Haus der Senioren, private Archive

Herstellung:

K-Style Werbeagentur, www.kstyle.at
Druck: Druckerei Wallig, Gröbming

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten und den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.



finde uns auf Facebook

<https://www.facebook.com/MarktgemeindeHaus/>

Geschätzte Hauserinnen und Hauser, für Ihre Anregungen, Kritiken und Wünsche steht Ihnen der gesamte Gemeindevorstand gerne zur Verfügung.

TERMIN- VEREINBARUNGEN

Bgm. Matthias Schwab

☎ 03686 2207 225
oder ☎ 0664 28 37 204

Kontakt Vorstandsmitglieder:

Vbgm. Barbara Mayer

☎ 0664 25 22 824

GK Heinz Stiegler

☎ 0664 73 87 34 40

www.haus.at



GEMEINDEAMT HAUS

Mag. Klaus Gösweiner

Amtsvorstand
Standesamt, Staatsbürgerschaft,
Lawinenkommission

☎ 03686-2207-221
E-Mail: goesweiner@haus.gv.at

Heribert Thöringer

Bauamt, Flächenwidmungsplan

☎ 03686-2207-223
E-Mail: thoeringer@haus.gv.at

Dagmar Moosbrugger

Buchhaltung

☎ 03686-2207-212
E-Mail: moosbrugger@haus.gv.at

Bettina Perhab

Einwohnermeldeamt, Gästemeldewesen,
Abgaben und Steuern

☎ 03686-2207-211
E-Mail: perhab@haus.gv.at

Bettina Stocker

Bürgerservice, Fundamt, ID Austria

☎ 03686-2207-224
E-Mail: buergerservice@haus.gv.at

Tiffani Felsner

Standesamt, Bürgerservice,
Wintersportmuseum, Buchhaltung

☎ 03686-2207-226
E-Mail: felsner@haus.gv.at

Michaela Schnepfleitner

Bürgermeistersekretariat,
Blumenschmuck, Gemeindezeitung

☎ 03686-2207-225
E-Mail: schnepfleitner@haus.gv.at

Kläranlage Marktgemeinde Haus

Klärwärter: Mathias Stieg

☎ 0664-1840517

Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver
Kläranlage Haus: MO, MI, FR 8 – 9 Uhr

Abwasserverband Haus-Aich

Klärwärter: Ralf Wegscheider

☎ 0660-12 72 000

Gemeinde-Bauhof

Bauhof Bereitschaft

☎ 0664-88 71 65 84